



Neusiedler und Weidener

NACHRICHTEN

Miteinander leben in Gemeinde und Pfarre

www.nw-nachrichten.at

52. Jg./Juni 2025



*„Man sollte dem anderen die Wahrheit wie einen Mantel hinhalten, dass er hineinschlüpfen kann und sie ihm nicht wie einen nassen Fetzen um die Ohren schlagen“
(Max Frisch)*

**Was
bin
ich?**



Was bin ich?

Haben Sie sich schon einmal gefragt, was passiert wäre, wenn Sie auf dem bisherigen Lebensweg anders abgebeugen wären? Wie hätte die Straße ausgesehen, wohin hätte sie geführt? Wer wäre Ihnen begegnet? Wie wäre die Reise verlaufen? Wo wären Sie jetzt? Was wäre, wenn... Unser Leben ist geprägt von Entscheidungen, die wir oder andere für uns treffen, von Wegen, die wir gehen, von Türen, die sich öffnen, während sich gleichzeitig andere schließen...

„Was bin ich“ ist das Thema der NWN-Sommerausgabe. Eine Frage, auf die es keine eindeutige, einfache, immer gültige Antwort gibt. Sie begleitet uns wohl ein Leben lang, taucht in stillen Momenten auf, wenn wir uns von der Hektik des Alltags lösen, stellt sich, wenn wir scheitern, wenn uns Schicksalsschläge ereilen und vielleicht auch einmal mehr vor dem Hintergrund der vielen Krisenherde um uns herum: Was macht mich aus? Was zählt am Ende? Was ist wirklich von Bedeutung?

Als Kind wollte ich unbedingt Schauspielerin werden. Ich träumte davon, auf der Bühne zu stehen, vor der Kamera jeden Tag in eine andere Rolle zu schlüpfen, heute Prinzessin, morgen Staranwältin, übermorgen Primaballerina, die gesamte Palette der Emotionen, die das Leben zu bieten hat, auszukosten. Es ist anders gekommen. Ich bin mit Leib und Seele Ärztin. Wenn ich nach einem Tag im Spital den weißen Mantel ausziehe, ist es bisweilen so, als würde ich aus einer Rolle schlüpfen. Ich bin wohl gar nicht so weit weg von dem Wunsch des kleinen Mädchens. Sie kennen das bestimmt: Das eigene Ich hat viele Facetten und Gesichter und nicht immer kehren wir alle hervor. Die Gesamtheit macht unsere Persönlichkeit aus...



Im Buch Genesis lesen wir: „Gott schuf den Menschen als sein Bild, als Abbild Gottes schuf er ihn.“ (Gen 1,27) – Was für ein gewaltiger Gedanke! Sich das immer wieder vor Augen zu führen, verändert den Blickwinkel - auf sich selbst und auf die Welt. Wir sind als sein Abbild erschaffen worden, ihm ähnlich. Ich bin also nicht nur, was ich leiste, was ich darstelle, wie ich mich präsentiere. Ich bin nicht, was andere über mich sagen. Ich bin nicht meine Fehler, meine falschen Entscheidungen, meine nicht gewagten Wege oder meine Vergangenheit. Ich bin ein geliebtes Kind Gottes. Wir alle sind von Anfang an gewollt, geliebt und mit einer unverwechselbaren Würde ausgestattet. Diese Liebe ist uns von Geburt an geschenkt, wir können, ja müssen sie uns nicht verdienen. Papst Leo spricht in seiner beeindruckenden Antrittsrede genau das aus: „Gott liebt uns, Gott liebt euch alle, und das Böse wird nicht siegen! Wir sind alle in Gottes Händen. Daher lasst uns ohne Angst, Hand in Hand mit Gott und gemeinsam, voranschreiten. Wir sind Jünger Christi.“ Diese Liebe ist der Kern unseres Glaubens. Wo auch immer wir stehen, wer auch immer wir sind – die Liebe zu dem, was wir tun, zu uns selbst und unseren Mitmenschen ist das Wesentliche, das, was unsere Welt so sehr braucht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderbaren Sommer und einen wohlwollenden, liebevollen Blick auf uns selbst und unser Gegenüber.

Dr. Elisabeth Wenzel-Schwarz

Frauenbotschaft

Frauenbotschaft

Das Projekt Frauenbotschaft in der Pfarrkirche Neusiedl am See war auch in diesem Jahr ein großer Erfolg. Sechs Frauen aus unserem Seelsorgeraum machten sich an fünf Sonntagen vor Ostern Gedanken über die Schriftlesungen und brachten sie den zahlreich erschienenen Kirchenbesuchern in der Abendmesse näher.

vlnr.: Gabriel Kozuch, Petra Dorrhigi, Elisabeth Wenzel-Schwarz, Katrin Harrer, Iris Holeschofsky, Martina Pieber und Laura Tschida



IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber: NWN – Neusiedler - Weidener Nachrichten - miteinander leben in Gemeinde und Pfarre

Hauptverantwortlicher: Gerhard Strauss **Kontakt:** Redaktion der Neusiedler - Weidener Nachrichten, Hauptplatz 3, 7100 Neusiedl am See, Tel. 0664 629 45 26, E-Mail: redaktion@nw-nachrichten.at, www.nw-nachrichten.at

Bankverbindung: Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl AG, IBAN AT79 2021 6230 1228 2000 BIC SPHBAT21

Druck: Horvath-Druck, 7100 Neusiedl am See, Hauptplatz 34, **Layout:** Gerhard Strauss

Redaktionsteam: Katrin Bochdalofsky, Valencija Brettlecker, Wolfgang Franck, Peter Goldenits, Gerhard Hahn, Thomas Harrer, Marlene Haunold, Gabriel Kozuch, Gertrude Rosner, Gerhard Strauss, Christian Strommer, Ingrid Tschank, Maria Weisz, Elisabeth Wenzel-Schwarz, Walter Zorn

Redaktionsschluss für NWN 3/2025: Montag, 15. September 2025, **Erscheinungstermin:** Samstag, 4. Oktober 2025



Was bin ich?

Wenn wir die Frage so stellen, können wir sie aus der Sicht der Biologie, der Medizin, der Naturwissenschaften beantworten, denn da geht es um den Menschen als Materie, die aus verschiedenen Stoffen besteht, verschiedenen chemischen Prozessen unterliegt und dessen Organismus nach der physikalischen Gesetzmäßigkeit funktioniert. So würde ich es als Laie sehen. Mich bringt es immer wieder zum Staunen, wenn ich erfahre, welchen Fortschritt mit der Materie Mensch zum Beispiel die Medizin bereits erreicht hat. Welche Eingriffe bereits möglich sind im Bereich der Herzmedizin, oder was das für eine präzise Arbeit bei einer Augenoperation ist. Das grenzt für mich an Wunder. Ich denke, in der Zeit Jesu sind nicht einmal die Wundererzählungen so weit gegangen, was die heutige Wissenschaft schafft.

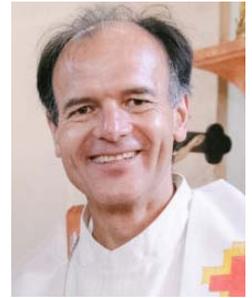
Das ist das Eine. Aber der Mensch ist nicht nur ein materielles Wesen, sondern er hat auch Selbstbewusstsein, Gefühle, er kann glauben, hoffen und lieben. Unsere Frage geht tiefer, und wir fragen: Wer ist der Mensch?

Religiös ausgedrückt, sind wir einzigartige Gedanken Gottes. In jedem Menschen wohnt Gott mit seiner grenzenlosen Liebe. Deswegen ist es gut, dass wir uns selber kennenlernen, dass wir uns selber einen Besuch abstatten. Im Großen und Ganzen kennen wir uns schon, aber so richtig... Manches verdrängen wir lieber, anderes ist zu tief für einen oberflächlichen Blick. Ich denke, es ist wichtig, dass der Mensch sich

selber kennenlernt. Ich möchte da nicht moralisieren und mich darauf konzentrieren, wie schlecht wir sind. Ich möchte anderen kein schlechtes Gewissen machen, denn wir sind so, wie wir sind: von Gott geliebt auch mit unseren Schwächen. Deswegen seien wir mutig und lieben wir uns selber. Auch unsere Versagen, denn die gehören zu unserer Lebensgeschichte dazu. Und wenn Gott immer zu verzeihen bereit ist, dürfen wir uns selber auch verzeihen. Erst wenn wir akzeptieren, liebevoll annehmen, wie wir echt sind, wenn wir uns selber umarmen, können wir daraus etwas machen, können wir manches ändern. Ein Arzt kann nur helfen, wenn er weiß, was dem Menschen fehlt. Diese liebevolle Ehrlichkeit mit uns selber ist ein wichtiger Umgang mit unseren Schwächen. Die dunklen Steine gehören auch in das Mosaikbild unseres Lebens.

Nicht nur der richtige Umgang mit unseren Schwächen ist wichtig, sondern auch unsere gute Seite dürfen wir nicht vernachlässigen. Die macht uns Freude. Deswegen sollte sie uns gut vertraut sein. Haben wir uns schon Gedanken gemacht, was wir gut machen können, was wir gern machen, was unsere starke Seite ist, welche Erfolge wir im Leben erreicht haben? Im Kleinen, wenn wir jemanden mit einer Flasche Wein Freude bereitet haben, bis zu den großen Erfolgen entweder im Arbeitsleben oder im privaten, familiären Leben. Worauf sind wir da stolz?

Wenn wir uns die Frage: Was oder Wer ist der Mensch, im Rahmen unseres Jahresthemas Hoffnung stellen, dann können wir sagen: der Mensch ist ein Wesen, das hoffen kann. Je mehr wir hoffen können, um so mehr gewinnt das Leben an Qualität. Denn gerade in den schwierigen Situationen unseres Lebens trägt uns die Hoffnung. Dort, wo sich nur mehr Hoffnungslosigkeit ausbreiten möchte, dürfen wir weiter hoffen, hoffen, dass das, was auf uns zukommt, der Plan Gottes ist. Wir müssen nicht immer Gott verstehen, er wirft uns gern Fragezeichen zu, aber vielleicht sind gerade diese Fragezeichen ein Zeichen des Glaubens.



Gabriel
Pfarrer Gabriel

Beten braucht Offenheit

Drei Dinge braucht der Mensch zum Beten:
ein offenes Herz für Gott
als Ansprechpartner,
offene Hände und ein
offenes Herz,
um Gottes guten Geist
zu empfangen.

MITTWOCH - SAMSTAG AB 16:30 GEÖFFNET

WEINGUT &
BUSCHENSCHENKE
PRESCHITZ

7100 NEUSIEDL AM SEE
KALVARIENBERGSTRASSE 29
0699/12434546
WWW.PRESCHITZ.AT



11. JULI & 22. AUGUST
NEUSIEDLER HEURIGENMUSIK

27. AUGUST
KARIN BAUER:HOFMANN
WIENERLIEDER

Wir gratulieren

Zum 95. Geburtstag

Golech Herta
Obere Hauptstraße 23 27. Juni

Reg.R Stiasny Heinrich
Windmühlgasse 3 22. August

Zum 90. Geburtstag

Hautzinger Margarethe
Obere Hauptstraße 7 1. Juli

Ettl Henriette
Unt. Hauptstraße 42/2/1 5. Juli

Sutrich Franz
Lenauweg 4 27. Juli

Szodl Hermann
Wiener Straße 104 27. Sept.

Zum 85. Geburtstag

Trausnitz Gertraude
Kellergasse 42 24. Juni

Sichra Ernst
Obere Hauptstraße 40 1. Juli

Györög Helga
Taborweg 5 5. Juli

Dachs Aloisia
Kalvarienbergstraße 1 16. August

Goldenits Gertrude
Kalvarienbergstr. 19 26. August

Ing. Niederer Walter
Berggasse 61 6. Sept.

Wahrmann Stefan
Kirchbergweg 22 12. Sept.

Ettl Paula
Sonnenweg 2 16. Sept.

Schaffrian Josef
Kellergasse 32 17. Sept.

Ensbacher Eva
Hirschfeldspitz 5 21. Sept.

Geritzer Gertrude
Weinbergstr. 2 23. Sept.

Zum 80. Geburtstag

Promitzer Aloisia
Wiener Straße 90 29. Juni

Marschalek Marion
Josef-Haydn-Gasse 17 4. Juli

Anscheringer Margarethe
Hirschfeldspitz 31 7. Juli

Sattler Franz
Unt. Hauptstraße 166 18. Juli

Leopold Helga
Eisenstädter Straße 69 30. Juli

Burger Inge
Unterer Kirchberg 2 14. August

Dr. Varga Johann
Bergäckersiedlung 3 20. Sept.

Zum 75. Geburtstag

Wilkovics Anton
Kurzes Hirschfeld 29 5. Juli

Kaintz Johann
Berggasse 77 10. Juli

Treiber Rudolf
Seefeldgasse 33 10. Juli

Grünwald Josef
Kurzes Hirschfeld 6 21. Juli

Kobor-Kast Elisabeth
Obere Hauptstraße 57 24. Juli

Dinhof Johann
Paul-Schmückl-Platz 9 22. August

Kirnbauer Sieglinde
Triftgasse 34/2/2 4. Sept.

Ing. Feigl Heinz
Josef-Haydn-Gasse 73 7. Sept.

Sattler Josef
Hauptplatz 4 10. Sept.

SR Lentsch Heinrich
Grenzgasse 26 22. Sept.

Zum 70. Geburtstag

Karner Josef
Unt. Hauptstr. 148-150 21. Juli

Sattler Michaela
Unt. Hauptstr. 110 22. Juli

Filz Alois
Hauptplatz 41 7. August

OStR Mag. Roth Edith
Ob. Sauerbrunn 10 25. August

Werle Ernst
Triftgasse 40/7 27. August

Zum 65. Geburtstag

SR Linke Andrea
Eisenstädter Straße 32 25. Juni

Denk Johann
Goldberggasse 10 6. Juli

Jautz Johann
Seestraße 8/5 10. Juli

Tschida Manfred
Wiener Straße 35 16. Juli

Luntzer Regina
Bühlgründe 26 4. August

Dr.med. Hess Christian
Unt. Hauptstraße 104 10. Sept.

Kohlmann Paul
Kalvarienbergstraße 61 24. Sept.

Zum 60. Geburtstag

Mag. Hess Petra
Unt. Hauptstraße 104 25. Juni

Kölbl Barbara
Gartensiedlung 8 27. August

Tonich Maria
Am Hausberg 900 23. Sept.

Brandlhofer Michaela
Reitschachersiedlung 37 29. Sept.

Zur Goldenen Hochzeit

Rita und Franz Aumüller
Triftgasse 40 8. August

Rosa und Leonhard Gangl
Hirschfeldspitz 48 6. Sept.

Zur Silbernen Hochzeit

MMag. Irene und DI Roman Koppitsch
Unt. Kirchberg 13 16. Sept.

Zur Promotion

Viktor Birschitzky
Doktor in Physik

Zur Sponson

Dipl.-Ing. Florian Feigl
Master of Arts (MA)
Kunstgeschichte

Bitte beachten!

Liebe Leserinnen und Leser!

Da die Seite der Jubilare von vielen Leser:innen die beliebteste Seite ist, versuchen wir immer möglichst viele Jubilare zu erreichen. Es ist aber sehr schwierig geworden, da wir einerseits aufgrund des Datenschutzes keinen Zugriff auf Daten haben und andererseits viele nicht mehr im Telefonbuch stehen.

Wir laden Sie daher ein uns mitzuteilen, wenn Sie in einer der Ausgaben veröffentlicht werden wollen. Sie haben dazu folgende Möglichkeit:

- per E-Mail an redaktion@neusiedler-nachrichten.at

Die Redaktion

Hanna Wolf
Magistra der Pharmazie

Florian Ensbacher
MSC Master of Science (ESS/ CEM)

Zur Trauung**Weiden am See**

Kristina Graf & Steven Frank Schilling
Eichengasse 41

Alice Lea Nikolay LLB LLM & Stefan
Mathias Ullreich
Wien

Karina Reiss & Robert Achs
Felbergasse 4

Zur Taufe**Neusiedl am See**

Julia Vanessa Groll MSc u. Philipp
Thomas Leiner
Rochusstr. 7/4

PAUL MAXIMILIAN

Kristina Irmgard Maria Brunecker
BSc u. Dipl.-Ing. Andreas Egert BScyy
Unt. Hauptstr. 189/2/3

LIARA

Mag. Katrin Teresa u.
Christian Horvath

Maria-Theresien-Str. 10/16

EMILIA MAGDALENA

Veronika Anna Heider BA BA MA u.
Paul Michael Preuer MA
Wien

OTTO MAXIMILIAN

Ing. Tracy Vivian Lang
u. Ing. Florian Stampfer
Keltenweg 1/1/7

PAULINA JOSEFINE

Verena Stefanie Hager-Jansen u.
Delon Jude Jansen
Pappelweg 8/2/1

JADE VIANNE u. KANE MARLEY

Stefanie Andrea BEd u. Lukas Stranz
Lehmstetten 19

THEO WOLFGANG

Mag. Julia Anna Lörincz u. Philipp
Raimund Andreas Samonigg LLM
Wien

CHARLOTTE LUISE BRIGITTE

Leticia Schneider u.
Andreas Gnadlinger
Weiherlaufsiedlung 1c

LEONIE MARIE

Marion Gertrude Hochleitner
u. Manuel Tomitzi
Pama

ALINA

Dipl.-Ing. Raphaela Maria Limbeck
u. Ing. Christian Czeccil BSc
Heidegasse 7

LINA ANNA MARIA

Angelika u. Thomas Kroboth
Josef-Haydn-G. 32

LISA SOPHIE

Weiden am See

Laura Schrom u. Christoph Schwarzer
Wien

LEA-SOPHIE INES BEATRICE

Judith u. André Michael
Tösch-Urschitz
Setzgasse 5

YLVIE MARIE

Elisa Maria Friedrich BSc u. Michael
Josef Jürgen Gerhard Dinhof BSc
Schottenaugasse 13

FRANZ

Martina Kohl u. Jürgen Pichler
Brunnergasse 1/17

JOHANNA

Natascha Ruthner u. Michael Böcskei
Feldg. 33

ALEXANDER

Katharina Maria Kummer BA u.
Gerhard Lentsch
Florianigasse 25

VIOLA SOPHIE

Linda Rieschl u. Johannes Hafner
Andau

FREDERIK

Begräbnisse**Neusiedl am See**

Erika Pingitzer,
geb. Kuster
Unt. Hauptstr. 107/3

Elisabeth Weiß, geb. Huber
Josef-Reichl-G. 29

Reinhard Harter
Kalvarienbergstr. 13

Anton Strausz
Hirschfeldspitz 33

Franz Kökhert
Rochusstr. 3/1/14

Andreas Heider
Reitschachersiedlung 34/3

Christine Eckel,
geb. Huber
Hirschfeldspitz 88

Marcel Dan Soimu
Am Hausberg 22

Josef Gottschalk
Windmühlgasse 14

Anton Stadler
Triftgasse 17

Elisabeth Krausner
Johann-Lex-Str. 23/11

Michael Ebner
Franz-Liszt-G. 1a

Weiden am See

Elfriede Weihs

Ingeborg Fuhrmann,
geb. Hareter

Walter Winkler
Feldgasse 27

Anton Kiss
Seegrund 1

Josef Fuhrmann
Neubaugasse 1

Werner Schwanz
Sportplatzgasse 10

Maria Unger, geb. Ovari
Friedhofgasse 16/1

Elisabeth Fuhrmann
Rosenberggasse 18

Wer bin ich?

Beziehungen prägen unser Leben – ganz gleich, ob in der Ehe, Familie oder Freundschaft. Gott hat uns Menschen für Beziehung geschaffen. Wir brauchen ein Gegenüber und können nur in Gemeinschaft leben. Gott selbst wünschte sich ein Gegenüber, darum ist er in Jesus Christus Mensch geworden und hat alles auf sich genommen, war zum Menschsein dazu gehört. Ebenso brauchen wir die Beziehungen zueinander. Wir alle stehen in Beziehung zu anderen Menschen in Arbeit, Schule, Familie, Freunde, Gemeinde. Darum ist eine wichtige Botschaft: Sei und werde beziehungsfähig! Beziehungen machen dich lebendiger und reicher. Hingabe, Offenheit und sich anderen schenken machen das Wesen von Beziehung aus, wie wir sie bei Jesus lernen und in seiner Nachfolge leben sollen.

So sehr ich mich immer wieder darum bemühe, so sehr muss ich ehrlich zugeben: Ich komme dabei manchmal an meine Grenzen.

Manche Beziehungen kennen oft nur das Prinzip „Eine Hand wäscht die andere“. Aber Gottes Vision von Beziehung ist eine andere. Gott will gelingende Beziehungen. Es ist ihm nicht egal, wie wir miteinander umgehen. Es ist ihm nicht gleichgültig, ob wir im Streit leben oder in der Liebe. Es lässt ihn nicht kalt, ob eine Gemeinde unter Misstrauen und Grabenkämpfen ächzt, oder ob man dort selbst bei sachlich begründeten Meinungsverschiedenheiten respektvoll und liebevoll umgeht.

Der Apostel Paulus sagt: Alle Bitterkeit und Grimm und Zorn und Geschrei und Lästerung seien fern von euch samt aller Bosheit. Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus. (Epheser 4, 31–32)

Paulus sagt nicht nur, was wir lassen sollen, sondern empfiehlt immer, etwas Schlechtes durch etwas Gutes zu ersetzen. Je mehr wir das schaffen, desto leichter wird es uns fallen, ohne Bitterkeit und Bosheit zu leben und

stattdessen vergebungsbereit und liebevoll zu sein und andere Menschen zu lieben: Freunde und sogar Feinde. Das ist nicht immer leicht, aber die beste Grundlage für gute Beziehungen und ein gelingendes Leben.

Ingrid Tschank
Pfarrerin



Offene Kirche

Eine offene Kirche, das ist ein Raum, der allen offen steht, die das Erbe, die Kunst, die Stille, die Begegnungen, die Ruhe oder die Meditation schätzen.

Es ist uns immer eine große Freude, wenn unsere Offene Kirche auch außerhalb der Gottesdienstzeiten besucht wird und die Besucher ihre Danksagungen, Gebete oder einige Gedanken an die Gemeindevertretung in unserem Gästebuch hinterlassen.

Herzliche Einladung zum Nachdenken, zur Ruhe kommen, zum Beten, zum Sorgenloslassen ...

Andachten

Bibel & Andacht am Freitag

27. Juni 2025, 19.00 Uhr
mit Diakon Oliver Könitz
VaterUnser-Kirche

Musikalische Abendandacht

Donnerstag, 3. Juli 2025, 19.00 Uhr
mit Urlaubspfarrer Reinhard Maack und
Bläserensemble
VaterUnser-Kirche

SUNDOWNERANDACHT

Samstag, 30. August 2025,
19.00 Uhr
ökumenisch mit Diakon Oliver Könitz und Pfarrer Gabriel Kozuch
Steg vor dem Restaurant Das Fritz,
Weiden am See



Gespräche auf der Bank

für alle Urlauber und Daheimgebliebenen mit Urlaubsseelsorgerin Jutta Lindemann

22. Juli 2025
29. Juli 2025
5. August 2025
12. August 2025
19. August 2025
26. August 2025

jeweils Dienstag, 19.00 - 21.00 Uhr
auf der Bank vor oder in der VaterUnser-Kirche

Das Leben muss man leben -
ich habe ein offenes Ohr.
Sorgen kann man teilen -
ich habe ein offenes Ohr.
Ein Gespräch kann helfen -
ich habe ein offenes Ohr.

Urlaubsseelsorge

Wir freuen uns, dass Urlaubsseelsorger Reinhard Maack dieses Jahr (1.-15. Juli 2025) mit seinen Musikern bei uns sein wird.



Erstmals zu uns kommt im Sommer Urlaubsseelsorgerin Jutta Lindemann (16. Juli - 2. September 2025) zu uns. Sie lebt in Dirmstein (rheinland-pfälzischer Landkreis Bad Dürkheim).



Herzliche Einladung 34. Evangelisches Gemeindefest

Gottesdienst mit Vorstellung
der neuen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Sonntag, 14. September 2025
10.30 Uhr

Pfarrerin Iris Haidvogel & Team

Anschließend gemütliches
Beisammensein bei Speis und
Trank, Musik, Kinderprogramm, ...

Wir laden alle sehr herzlich ein
und freuen uns auf Ihr/
Euer Kommen!

Die Gemeindevertretung
der Evangelischen Tochtergemeinde
Neusiedl am See

Nachgedacht

**Man sollte dem anderen die Wahrheit wie einen Mantel hinhalten, dass er hineinschlüpfen kann und sie ihm nicht wie einen nassen Fetzen um die Ohren schlagen.“
(Max Frisch)**



Max Frisch, ein Schweizer Architekt und Schriftsteller des 20. Jahrhunderts, ist bekannt für seine Bühnenstücke „Andorra“ und „Biedermann und die Brandstifter“. Zerbricht in erstem die tragische Hauptfigur Andri an der Frage: „Wer/ Was bin ich?“, so hat im zweiten Stück Herr Biedermann das Problem, eine offensichtliche Wahrheit/Gefahr so lange zu bagatellisieren, bis sie ihm zum Verhängnis wird.

Max Frisch getraut sich, zwei zentrale Schwachpunkte menschlicher Existenz bloßzulegen: Selbsterkenntnis und Umgang mit der Wahrheit.

Eher ungern reflektieren wir selber unser Selbst:

Wie gehen wir mit anderen um?

Wie argumentieren wir das, was wir als wahr und richtig betrachten?

Mit welchen Mitteln setzen wir uns durch?

Wie reagieren wir auf die Einsicht geirrt zu haben?

Wie stark pflegen wir die Gabe des Verzeihens?

Wie kompromisslos schwimmen wir durch unser soziales Umfeld?

Und wie oft schließen wir die Augen, um gar nicht zu sehen, was wir nicht sehen wollen?

Als traurigstes Beispiel für den Alltag der nassen Fetzen erscheint mir das aktuelle Erscheinungsbild von Politik. Politik vom lokalen bis zum globalen Maßstab mutiert immer mehr von einem Argumentieren und Abwägen unterschiedlicher Standpunkte zu maßlosen Schlammschlachten und es fliegen nur so die Fetzen ohne Rücksicht auf Verluste.

Auch in vielen Familien oder im Arbeitsumfeld wird längst nicht mehr ein Mäntelchen von Wahrheit hingehalten, sondern es regieren Demütigung und der Hass der Worte. Die Keule der verbalen Gewalt ist ganz rasch bei der Hand.

Jaja, unser Jahresthema „Hoffnung“ hat in Bezug zur Frage „Was bin ich?“ noch viel zu erledigen. Aber -und das ist die gute Nachricht: Die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt!

Gerhard Hahn

Bedenke: Wenn du deine Tür öffnest, kann die Welt vor dir stehen. Der Auftrag, den jeder Christ, jede Christin mit der Taufe erhalten hat, hinaus in die Welt zu gehen, um das Wort Gottes zu verkünden, beginnt damit, seine Tür zu öffnen. Christliche Glaube ist schon immer eine Willkommenskultur.

Papst Franziskus

Wenn wir den aufrechten Gang und die bedingungslose Liebe zu Gott und den Menschen suchen, wie Jesus sie lehrt, dann leben wir in, von, mit Spannungen. Wir wachsen an ihnen. Sie machen unseren Stand, unsere Identität, unseren aufrechten Gang aus. Mit Jesus, mit Gott an unserer Seite halten wir Spannungen aus und sorgen da und dort für Entspannung.

Papst Franziskus

Michaela Sattler zum Siebziger

Michaela Sattler wurde am 22. Juli 1955 geboren. Als Nesthäkchen nach Hans und Franz wuchs sie als drittes Kind von Paula und Michael Bauer in einer religiös geprägten Familie am Hauptplatz in Neusiedl am See auf.

Michaela besuchte die Klosterschule und danach das Gymnasium. Sie gehört zum ersten Maturajahrgang (1973) der neu gegründeten Schule. 1973/74 machte sie den HAK-Abschluss im Abiturientenlehrgang der Marienanstalt Wien.

Ab 1974 arbeitete Michaela Bauer als Buchhalterin bei einer Steuerberatungskanzlei in Wien. 1980 heiratete sie Walter Sattler. Drei Kinder folgten: 1980 Michael, 1982 Elisabeth und 1983 Romana. Die Erziehung der Kinder und ein gemeinsames Familienleben lagen ihr besonders am Herzen.

Das Jahr 1985 bedeutete einen wesentlichen Einschnitt für die junge Familie, als Walters Vater plötzlich verstarb. Es galt, einen Weinbaubetrieb weiterzuführen. Diese neue Herausforderung und die Kindererziehung unter einem Hut zu bringen, war nicht ohne. Gemeinsam mit Walter, der Vollzeit als Mechaniker arbeitete, führte Michaela den Weinbaubetrieb im Nebenerwerb.

Ab 1995 nahm Michi einen Halbtagsjob bei Fa. Csapo und danach im Weinwerk an, bis sie 2013 in Pension ging. Von da an konnte sie sich ihren Enkelkindern Lena, Lukas, Hannah, Leo, Ariana und Raluca widmen. Mit besonderem Stolz erfüllt sie dabei, dass sie damit ihre drei Kinder im erfolgreichen Berufsleben unterstützen kann.

Michaela Sattler war immer im kulturellen und kirchlichen Bereich engagiert. Seit 1972 ist sie Sängerin im Neusiedler Stadtchor. Sie war auch immer bereit mitanzupacken. So engagierte sie sich beim Kulturverein Impulse und war 35 Jahre Mitglied im Begräbnischor. Aufgrund ihrer geselligen Art unterstützte sie verschiedene Veranstaltungen in Neusiedl am See von jungen Jahren an, etwa Gladiolenfeste, Grätzel- und Stadtfeste sowie Faschingsumzüge.

Die Großfamilie ist und war ihr immer sehr wichtig. Be-

reits in Jugendjahren hat Michaela auf ihre Nichten und Neffen aufgepasst und seit dieser Zeit ist sie nicht nur bei ihnen, sondern auch bei vielen anderen Jungen und „Junggebliebenen“ als „Tante Michi“ beliebt.

In der Pfarre war sie Jungscharkind, später Jungschar- und Jugendleiterin. Ab 1990 leitete sie auf Initiative von Irma Horvath die „Jungen Frauen“ der Katholischen Frauenbewegung Neusiedl am See, 2006 übernahm sie mit ihrem Team die Leitung der KFB in der Pfarre. Auch im Dekanat und in der Diözese bringt sie sich als Mitarbeiterin ein. Sechs Perioden war Michaela im Pfarrgemeinderat, zwei Perioden davon als Ratsvikarin. Eines ihrer Herzensprojekte ist die jährliche Fußwallfahrt nach Mariazell.

Sie ist als „Urneusiedlerin“ ihrer Heimatstadt sehr verbunden und genießt es, Zeit am See zu verbringen. Meistens ist sie dabei sportlich unterwegs. Ab und an treibt es sie in die Ferne, um Neues zu sehen und andere Länder und Kulturen kennenzulernen.

Wir wünschen Michaela Sattler alles Liebe und Gute, Gesundheit und Gottes Segen zu ihrem runden Geburtstag.



Fenster brauchen Pflege!

Ihre Fenster und Türen sind mit hochwertigen Beschlägen ausgestattet, die regelmäßig gewartet und überprüft werden müssen, um die einwandfreie Funktion dauerhaft zu erhalten.

Dichtungen sollten mit einem speziellen Dichtungspflegemittel behandelt werden, damit sie geschmeidig und feuchtigkeitsabweisend bleiben. Mit dem Windows Care-Paket bleiben die Oberflächen Ihrer Fenster und Türen aus Holz, Alu oder Kunststoff wasser-, öl- und schmutzabweisend.

Alle Pflegemittel erhalten Sie bei uns, wir beraten Sie gerne!

KOLAR Seit 1945
BESSER BAUEN BERUHIGT

hagebauprofi

KOLAR Baustoff GmbH, Unt. Hauptstr. 79, 7100 NEUSIEDL AM SEE, T: +43 2167 2698, www.kolar.co.at

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

In den Tagen vor Pfingsten, während der Pfingstnovene, habe ich das Lied „Wie ein Brausen des Himmels“ meditiert. Dabei kam mir das Thema dieser Ausgabe der Neusiedler – Weidener Nachrichten in den Sinn: Was bin ich? Was bin ich wirklich? Nicht: Was mache ich beruflich? Was denken andere über mich? Oder, was habe ich erreicht? Sondern: Was bin ich im Leben, was bin ich vor Gott? Der Text dieses pfingstlichen Liedes spricht von Hoffnung und lädt uns ein, unser Leben aus dem Blickwinkel des Heiligen Geistes zu betrachten.

„Strahle Licht in diese Welt.“ Bin ich Licht, oder brauche ich Licht? Ich erkenne, dass ich nicht von mir aus hell bin, sondern auf Erleuchtung angewiesen. Ich bin ein Mensch, der Dunkelheit kennt – in Gedanken, Gefühlen und Entscheidungen. Und ich bin jemand, der das Licht Gottes braucht, um überhaupt sehen zu können, was wahr ist, was gut ist und wer ich selbst bin.

„Komm, der gute Gaben gibt.“ In unserem Leben sind wir oft damit beschäftigt, zu

leisten, zu funktionieren und zu geben. Doch in der Begegnung mit dem Heiligen Geist wird klar: Ich bin zuerst ein Empfangender, nicht ein Macher, sondern ein Beschenkter. Ich bin ein Gefäß, das gefüllt werden kann – mit Trost, mit Kraft und mit Weisheit. Mit einer Liebe, die durch mich fließen möchte.

„Was befleckt ist, wasche rein. Dürrem gieße Leben ein.“ Ich bin nicht perfekt. Ich bin oft innerlich trocken, verwundet, vielleicht sogar hart geworden. Und doch genau dort, in dieser Unvollkommenheit, will der Heilige Geist in mir wirken.

„Gib dem Volk, das dir vertraut.“ Ich bin nicht allein unterwegs. Ich bin Teil eines Leibes, ein Glied unter vielen. In einer Zeit, in der Individualismus vorherrscht, sollte ich mir bewusst machen: Ich bin nicht das Zentrum. Aber ich bin ein wichtiger Teil. Denn der Geist Gottes wirkt in Gemeinschaft – in mir, in dir und in uns. Und dort, wo wir gemeinsam beten, hoffen, trauern oder feiern, entsteht Kirche.

„Komm, Heiliger Geist, erfülle uns.“ Ich bin ein Tempel des Heiligen Geistes, wie

wir im 6. Kapitel des ersten Korintherbriefes lesen. Nicht aus Verdienst, nicht aus Leistung, sondern aus der Gnade Gottes. Gott will Wohnung nehmen in meinem Herzen. Und das verändert alles. Was bin ich? Ein geliebtes Kind Gottes, offen für den Heiligen Geist. Diese Zusage macht uns zu Menschen, die eine starke Hoffnung haben.

Um die Neusiedler – Weidener Nachrichten auch weiterhin für alle Haushalte anbieten zu können, sind wir auf Ihre Spenden angewiesen, um die Druckkosten zu decken. Im Namen des Redaktionsteams sage ich schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung und wünsche Ihnen einen erholsamen und freudigen Sommer.

Gerhard Strauss
Chefredakteur



Kiwaniis Club Neusiedl am See



Sie kennen **Kinder** welche **Unterstützung** benötigen?
Eine **Familie**, welche **in Not** geraten ist ?

Es passiert leider öfter als man denkt, **auch in unserem Bezirk!**



Wir wollen gerne **helfen. Rasch und unbürokratisch.**

Jedes Kind hat eine Chance auf eine gute Zukunft verdient!!



Senden sie uns einfach eine Nachricht

und wir setzen uns vertrauensvoll mit Ihnen in Verbindung

70 Jahre katholische Männerbewegung Burgenland

Am 26. April 2025 fand in Siegraben/Bgld. das 75-Jahr Jubiläum der Katholischen Männerbewegung (KMB) Burgenland statt. Die Feierlichkeiten begannen mit einem festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche, gefolgt von einem Festzug zur Kulturhalle, wo schließlich der Festakt mit Ehrungen, Gesprächsrunde und Tortenanschnitt stattfand. Bei diesem großartigen Tag voller Begegnungen, Dankbarkeit und lebendiger Kirche unter dem Motto „Männer, es ist Zeit“ durfte natürlich die Katholische Männerbewegung Neusiedl am



See nicht fehlen. Mit dabei waren neben Persönlichkeiten aus Politik, Gesellschaft und Katholischer Aktion auch ganz viele Männer aus dem

Burgenland, aber auch viele Gäste aus den anderen Diözesen und natürlich auch Frauen der Katholischen Frauenbewegung.



Die Kirche hat den Auftrag, die Barmherzigkeit Gottes, das pulsierende Herz des Evangeliums, zu verkünden. Durch sie soll die Barmherzigkeit das Herz und den Verstand der Menschen erreichen. Die Braut Christi macht sich die Haltung des Sohnes Gottes zu Eigen und geht allen entgegen und schließt keinen aus.

Past Franziskus

Weidener Frauenwallfahrt

Am Mittwoch, den 4. Juni startete bereits um halb sieben die Weidener Frauenwallfahrt vor der Kirche in Weiden am See. Um 9 Uhr gab es eine beeindruckende Führung in der Maria Laacher Wallfahrtskirche, gefolgt von einem Gottesdienst. Nach dem Mittagessen ging es mit dem Bus nach Melk, von wo die Frauen mit dem Schiff Richtung Krems fuhr. In Krems angekommen, hatten alle die Möglichkeit, die Zeit selbst zu gestalten. Um 17 Uhr war



dann die Abfahrt nach Kirchberg am Wagram. In der Maria Trost Kirche wurde gemeinsam eine Andacht gefeiert. Den Abschluss des erlebnisreichen Tages bildete ein Heurigenbesuch im Schwalbenhof der Familie Guttman in Weiden am See.

Gebet in der Neusiedler Kalvarienbergkapelle



Am Freitag, den 3. Juni 2025 um 15 Uhr startete wieder das Gebet in der Kalvarienbergkapelle. Unter der Leitung von Frau Helga Kaiserseder sind alle herzlich eingeladen immer freitags um 15 Uhr in der Kalvarienbergkapelle beim Neusiedler Kalvarienberg gemeinsam für den Frieden in der Welt und die Anliegen der Pfarre Neusiedl am See zu beten.

Beten nährt die Seele - was das Blut für den Körper ist, ist das Gebet für die Seele (Mutter Teresa).

Pfarrexkursion nach Kobersdorf und Stadtschlaining

Am Samstag, den 22. Mai, fand eine sehr interessante Exkursion statt. Eine Gruppe aus unserem Seelsorgeraum machte sich auf den Weg und besichtigte zuerst die Synagoge in Kobersdorf. Nach einer Begrüßung durch den ehemaligen Bürgermeister führte dieser die Gruppe durch die Synagoge und den jüdischen Friedhof und erzählte sehr lebhaft die Geschichte des Ortes.

Nach dem Mittagessen ging es weiter zur Burg Stadtschlaining, wo eine beeindruckende Ausstellung zum Thema „Dunkle Zeiten – von Tätern und Gerechten“ sowie die Synagoge besucht wurde. Den



Abschluss bildete ein gemütlicher Heurigenbesuch im Südburgenland.

Rege Teilnahme bei den Maiandachten in der Pfarre Neusiedl am See

Im Monat Mai finden traditionell Maiandachten statt. In der Pfarre Neusiedl am See wurden die Andachten wieder an verschiedenen Orten abgehalten. Besonders erfreulich war die große Teilnahme an allen Maiandachten. Die erste fand am 2. Mai in der Pfarrkirche statt, gefolgt von einer **Maiandacht im Klostergarten** am 9. Mai. Ganz im Zeichen des Friedens stand die **Maiandacht**



Foto: Andrea Glatzer



Foto: Andrea Glatzer

am 16. Mai bei der **Burgenlandkapelle** der Familie Paul Rittsteuer im Neusiedler Marthalwald. Musikalisch wurde sie von der Neusiedler Männerschola begleitet. Die ukrainische Künstlerin Tetiana Kariakina beeindruckte mit ihrer einzigartigen Stimme. Elisabeth und Paul Rittsteuer verdoppelten den Spendenerlös der Maiandacht

und übergaben EUR 1.810,00 an die Flüchtlingshilfe der Pfarre. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Gemeinsam mit der Gruppe Sing4ever gestaltete Laura Tschida die Maiandacht am 23. Mai im **Kalvarienbergpark**.



Foto: Andrea Glatzer





Am 28. Mai lud die **Neusiedler Volkstanzgruppe** zur Maiandacht ein, die aufgrund der Wetterbedingungen nicht bei der **Vollathkapelle** im Neusiedler Marthalwald stattfinden konnte. Stattdessen fand die Andacht mit viel Tanz und Musik in der Stadtpfarrkirche bzw. auf dem Vorplatz der Kirche statt.



Den Abschluss bildete die Maiandacht am 30. Mai beim **Hirschfeldspitzkreuz**, die vom dortigen Grätzl organisiert wurde.



**Gebet ist
die Innigkeit,
mit Gott
„auf Du und Du“ zu sein.**

**TREUHAND
UNION**

Wir schaffen Chancen!

Treuhand-Union
Neusiedl am See Steuerberater KG
 A-7100 Neusiedl am See
 Kalvarienbergstraße 17
 Tel.: +43 2167 8870
www.treuhand-union.com/demeter



Unser Müll und was damit passiert..? Das Papier

Papier ist im täglichen Gebrauch kaum mehr wegzudenken, man benutzt es meistens um etwas aufzuschreiben. Doch ist das schon alles?

Papier begegnet uns in den verschiedensten Formen, Strukturen und Stärken. Oft benutzen wir Papier auch unbewusst, einfach so, weil es so ist und zwar beim Schneutzen, in der Küche oder auf der Toilette als sogenanntes Hygienepapier.

Wo entsorgen wir nun unser Papier?

Ganz klar in der Papiertonne - die mit dem roten Deckel. Hier entsorgen wir unser Schreib- und Zeichenpapier, Zeitungen und Kataloge, Verpackungspapier also Kartonagen, Bücher, usw.

Was wir nicht in die Papiertonne werfen sollten, sind die Hygienepapiere, Thermopapier (Rechnungen), Verbundpapier - Papier mit hohem Plastikanteil (z.B. Getränkeverpackung) und stark verschmutztes oder fettiges Papier/Kartons.

Was passiert nun eigentlich mit dem richtig gesammelten Altpapier?

Richtig - es wird so wie alles, außer dem Restmüll, recycelt. Zuerst wird das Papier sortiert in Zeitungen, Kartons, Kataloge, Zettel und Störstoffe wie Heftklammer, Plastik, Klebebänder werden aussortiert, danach werden die einzelnen Papiersorten in Wasserbädern aufgelöst und es entsteht der sogenannte Faserbrei. Durch die Beimengung von Chemikalien werden die Druckfarben aus dem Papier gelöst und es entstehen helle, saubere Papierfasern. Der gereinigte Faserbrei wird nun gepresst, getrocknet und auf riesigen Rollen aufgerollt, um so wieder in den Kreislauf gebracht werden zu können, als Karton, Heft, Zeitung oder was auch immer und um dann auf ein Neues recycelt werden zu können.

Da Papier aus Holz entsteht, kann es nicht immer wieder recycelt werden, nach ca. 7 Mal ist Schluss damit und es entsteht hier meistens Hygienepapier, das wir dann im Restmüll oder in der Toilette entsorgen, da es nicht mehr recycelt werden kann, oft wird es auch einfach kompostiert, um zum Schluss noch als Dünger zu dienen. Wer weiß, vielleicht düngt dann dieses Papier den nächsten Baum und der Kreislauf kann sich schließen und von neuem beginnen.

Christian Strommer

Wer bin ich?

Ich habe Augen, die die Schönheit der Schöpfung sehen, ich habe Augen, die die ungeschönte Realität ertragen.

Ich habe Ohren, die die schönsten Melodien hören, ich habe Ohren, die sich nicht vor dem Lärm der Welt verschließen.

Ich habe eine Nase, die sich über den herrlichen Duft von frisch gemähtem Gras freut, ich habe eine Nase, die die Düfte des Alltags kennt.

Ich habe einen Mund, der gerne liebe Worte spricht, ich habe einen Mund, der manchmal gar nichts mehr sagt, weil ihm die Worte fehlen.

Ich habe eine Zunge, die so gerne Süßes schmeckt, ich habe eine Zunge, die auch den bitteren Geschmack des Lebens gekostet hat.

Ich habe Hände, die zupacken können und nicht ruhen, bis die Arbeit erledigt ist, ich habe Hände, die nicht fassen können, weil es unbegreiflich ist.

Ich habe Arme, die herzlich gerne umarmen, ich habe Arme, die die Last manchmal nicht tragen können, weil sie unerträglich wird.

Ich habe einen Bauch, der öfters mit mir spricht und mein guter Ratgeber ist, ich habe einen Bauch, der manchmal mit mir schreit, weil ich nicht hören will.

Ich habe einen Rücken, der mich aufrecht stehen lässt, ich habe einen Rücken, der sich krümmt, wenn keiner hinsieht.

Ich habe Beine, die gerne lange gehen, ich habe Beine, die gelähmt sein können vor Angst.

Ich habe Füße, die mich ganz weit tragen, ich habe Füße, die den Boden verlieren und keinen Halt mehr finden.

Ich habe ein Herz, das lebt, liebt und leidet.

Ich bin eine Frau, die lebt, liebt und leidet.

Durch Jesus freue ich mich an der Schöpfung, an den Melodien und herrlichen Düften, durch Jesus finde ich die richtigen Worte und ertrage so manche Last, er ist mein Rückenwind, mein festes Fundament und wunderbarer Ratgeber. Durch ihn bin ich gesegnet.

Valenciya Brettlecker



Frauenbotschaft



Dankeschön

Wir sagen ein herzliches „Vergelt's Gott“ und „Dankeschön“ der Familie Kast-Kobor für die Bezahlung unserer OSTERKERZE!

Klosterkapelle wurde mit neuem Glanz versehen

Im Jubiläumsjahr des 150-jährigen Bestehens des Klosters wurde auch in der Klosterkapelle einiges erneuert. Die Kapelle bekam einen neuen Anstrich und wurde mit neuen Teppichen im Mittelgang sowie im Altarraum ausgestattet. Zwei Unterstützer sorgten für neue Sitzauflagen auf den Bänken und eine treue Besucherin der Anbetung und Messe am Donnerstag spendete neue Gotteslobbücher. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Unterstützern.



Termin in der Klosterkapelle:

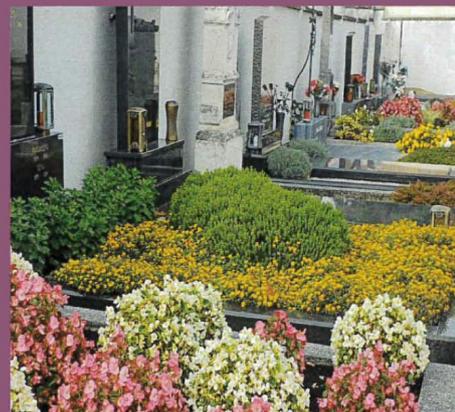
an Unterrichtstagen:
donnerstags
18 Uhr Anbetung
19 Uhr Messfeier

Bowlingabend des Neusiedler Pfarrgemeinderates

Am Dienstag, den 20. Mai verbrachten die Neusiedler Pfarrgemeinderäte einen gemeinsamen Abend. Statt einer Sitzung mit Beschlüssen und Besprechungen gab es einen gemütlichen Bowlingabend, bei dem nicht das Siegen, sondern der Spaß im Vordergrund stand. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Abendessen.



GRABPFLEGE



Bestattungsunternehmen

HITZINGER

7100 Neusiedl/See, Gartenweg 26
Tel. 02167/2595

Neusiedler Volkstanzgruppe

Am Sonntag, dem 6. April 2025, wurden unsere Kinder und Jugendlichen eingeladen, den Familiengottesdienst im SEELSORGERAUM AM SEE – STADTPFARRE NEUSIEDL AM SEE mitzugestalten. In der gut vorbereiteten Messe durften wir gemeinsam tanzen, beten und singen. Trotz eisiger Kälte zeigten wir auch nach der Messe noch vor der Kirche einige Tänze. Anschließend stärkten sich alle Tänzer und Messebesucher bei der Agape, die die Eltern unserer Volkstanzkinder organisierten. Es war für uns ein besonderer Sonntagvormittag.

Anlässlich der Einweihung des neuen Feuerwehrhauses und des neuen Wechselladefahrzeuges zeigte die Kinder- und Jugendvolkstanzgruppe am Samstag, dem 10. Mai 2025, einige Tänze. Dabei gab es auch eine Premiere! Zu unserem Auftritt spielte uns erstmalig das Volksmusikensemble der ZENTRALMUSIKSCHULE NEUSIEDL AM SEE auf. Es war eine gelungene Veranstaltung, und die Kinder waren mit Freude dabei.

Was haben Bienen und Pizza gemeinsam? Eigentlich nicht viel, aber für unsere Minis, Kinder und Jugendlichen gehören sie ab jetzt zusammen. Am Samstag, dem 17. Mai 2025, machten wir uns anlässlich des Weltbienentages auf den Weg zum Bienenfest auf der Neusied-



ler Csarda. Dort bekamen wir einen Einblick in die Welt der Bienen und Imker. Anschließend spazierten wir in die Pizzeria Rialto, wo jedes Kind seine eigene Pizza backen und sich damit stärken durfte. Mit einem gemeinsamen Singen und Tanzen ließen wir diesen lehrreichen und eindrucksvollen Tag ausklingen.

Eins und zwei und drei tupf, vier und fünf und sechs tupf mit diesen und noch weiteren Tanzschritten umrahmten wir die Mutter- und Vartagsfeier im Landgasthaus „Zur

alten Mauth“. Mit einer gemischten Gruppe von den Minis bis zu den Erwachsenen gaben wir unsere Tänze zum Besten. Als Draufgabe tanzten wir noch gemeinsam mit den Pensionisten.

Ein beständiger Brauch, der die Zeit überdauert - die Maiandacht – wurde am Mittwoch, dem 28. Mai 2025, von der Volkstanzgruppe Neusiedl am See gestaltet! Wir planten, die Maiandacht im Wald bei der Vollathkapelle abzuhalten. Auf Grund der unbeständigen Wetterlage entschieden wir kurzfristig, sie in der Stadtpfarrkirche durchzuführen. Besinnliche Texte, rhythmische Marienlieder und ein meditativer Tanz zu dem „Irischen Reisesegen“ wurden vortragen. Zum Abschluss gab es vor der Kirche eine Agape, bei der noch fleißig getanzt wurde. Die Kombination aus geistlicher Besinnung und kulturellem Ausdruck fand großen Anklang bei den Besuchern.

Mit dem Schulschluss starten wir in unsere Sommerpause, um im Herbst wieder mit Elan das Tanzjahr zu beginnen! Bis dahin wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer!



FRÜHSOMMERKONZERT der Stadtkapelle Neusiedl am See

Am Samstag, den 31. Mai, verwandelte sich der Winzerkeller in Weiden am See in einen stimmungsvollen Konzertsaal für das Frühsommerkonzert der Stadtkapelle. Unter bewährter Leitung des Kapellmeisters Stefan Maurovits präsentierten die Musiker und Musikerinnen ein abwechslungsreiches Programm, das die Herzen des Publikums höher schlagen ließ.

Von traditionellen Klängen wie Polka, Walzer und Marsch bis hin zu mitreißender Filmmusik und beliebten Pop- und Austropop-Songs – die Stadtkapelle bewies einmal mehr ihre Vielseitigkeit und ihr Können.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Verleihung von Auszeichnungen durch den Obmann, David Haider sowie den Bezirksobmann des Bezirksverbandes Neusiedl am See, Hannes Eigner. Insgesamt 15 Vereinsmitglieder, welche sich durch langjähriges Engagement und herausragende Leistung um den Musikverein verdient gemacht haben, wurden dabei geehrt. Besonders hervorheben und namentlich



erwähnen möchten wir an dieser Stelle unseren Klarinettenisten Walter Töglhofer, dem für seine über 50-jährige Mitgliedschaft als aktiver Musiker das Ehrenzeichen des Burgenländischen Blasmusikverbandes in Gold mit Spange „50 Jahre“ verliehen wurde. Diese seltene Ehrung ist ein beeindruckendes Zeugnis seiner Treue und seines unermüdlichen Einsatzes für die Stadtkapelle. Ihm und allen anderen geehrten Vereins-

mitgliedern möchten wir hiermit nochmals herzlich gratulieren!

Wir bedanken uns bei allen Besuchern für ihr Kommen sowie den begeisterten Applaus und die vielen positiven Rückmeldungen im Anschluss dieses unvergesslichen Konzertes. Es war ein wunderbarer Frühsommerabend voller Musik, Gemeinschaft und festlicher Momente. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Der Sommer klingt mit dem Stadtchor

Neben der Gestaltung der Messe am Ostersonntag steht das erste Halbjahr beim Stadtchor nun schon traditionellerweise ganz im Zeichen der Vorbereitung für unser Sommerkonzert „Sommerklang“. Heuer war der „Tanz“ gleichsam Motto und roter Faden unseres Konzertes. Unser Chorleiter Harald Fink hat das Programm wieder sehr abwechslungsreich gestaltet – der musikalische Reigen führte uns vom Madrigal des 16. Jahrhunderts bis hin zu ABBA's Dancing Queen und Mundartliches von den Strottern. Ganz besonders hat es uns gefreut, dass uns die Chöre der Klosterschule sängerisch so großartig unterstützt haben. Es ist immer wieder toll zu erleben, mit



wie viel Begeisterung die Kinder unter der Leitung von Judith Hess-Kampits uns allen Freude bereiten. Sie sind ja eigentlich die wahren Stars

der Show! Und natürlich gilt – the show must go on! Wir freuen uns schon auf die neuen Aufgaben.

Pensionisten aktiv

WANDER BERTONI

Heuer hätte Wander Bertoni seinen 100. Geburtstag gefeiert. Aus diesem Anlass besuchten 24 Personen unserer Ortsgruppe am 10. April die Ausstellung in der „Gritschmühle“ in Winden am See.

Im Freilichtmuseum besichtigten wir die zahlreichen Großplastiken des Künstlers und die einzigartige Eierausstellung.

Nach der Führung besuchten wir im Vereinshaus die Mitglieder der OG Winden am See. Wir wurden herzlich aufgenommen und mit Speis und Trank versorgt. Ein herzliches Dankeschön dafür.



RADTOUR NACH POTZNEUSIEDL

Die OG Potzneusiedl lud am Samstag, 12. April zum traditionellen Gulaschmarkt im Freizeitzentrum ein. So beschlossen 20 Radler unserer Ortsgruppe nach Potzneusiedl zu fahren. Diese Veranstaltung wurde auch von vielen anderen Ortsgruppen besucht. Nachdem wir uns gestärkt und so manches Plauscherl geführt hatten, machten wir uns wieder auf den Heimweg. Ein herzliches Dankeschön der OG Potzneusiedl für die tolle Veranstaltung!



Mutter- und Vatertagsfeier

Die heurige Mutter- und Vatertagsfeier fand traditionell im Gasthaus „Zur Alten Mauth“ am 23. Mai statt. Nach der Begrüßung durch Vorsitzenden Karl Panner und Gemeinderätin Gerda Kappel, BEd., sorgte die Volkstanzgruppe Neusiedl am See unter der Leitung von Paul Haider für die Unterhaltung.



Frühjahrstreffen

Das diesjährige Frühjahrstreffen führte uns heuer nach Albena in Bulgarien. Am 10. Mai ging die Reise los. Wir lernten Land und Leute kennen und so manche bulgarische Tradition. Es wurden Baltschik mit dem Botanischen Garten, ein Schlösschen, die Stadt Nessebar, die prachtvolle Stadt Varna und der „steinerne Wald“ mit seinen glücksbringenden Steinen u.v.m. besichtigt. Viel Spaß bereitete uns eine nachgespielte Hochzeitsveranstaltung mit bulgarischen Trachten. Mit vielen Eindrücken im Gepäck traten wir die Heimreise an.



VORSCHAU

24. Juni – Gemütlicher Nachmittag

Seniorengruppe Neusiedl am See

Spielenachmittag

Zum Stammtisch am 11. März trafen sich die Seniorinnen und Senioren im Cafe Zentral.



Die Zeit verflieg bei Karten- und Würfelspielen sowie anderen interessanten Spielen viel zu schnell. Es wurde der Wunsch geäußert, gemeinsam wieder einmal einen so lustigen und geselligen Nachmittag zu verbringen.

Beginnend mit 27. Mai findet nunmehr an jedem 4. Dienstag im Monat ein Spielnachmittag im Cafe Zentral statt. Alle sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 8. April im Rasthaus „Zur Alten Mauth“ statt. Hauptthema waren die geplanten Veranstaltungstermine 2025.



Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig angenommen. Dem offiziellen Teil des Nachmittages folgte wie immer ein äußerst gemütliches Beisammensitzen in netter Runde. Als Ehrengast nahm Bezirksobmann Johann Thullner an der Hauptversammlung teil.

Markuswallfahrt

Die geringere Teilnahme an Pilgern bei der Markuswallfahrt in Frauenkirchen am 25. April war vermutlich dem schlechten Wetter geschuldet, tat aber der guten Stimmung keinen Abbruch. Den Gottesdienst in der barocken Basilika „Maria auf der Heide“ leitete Pater Thomas. Seine Predigt, unter dem Eindruck des Ablebens von Papst Franziskus, wurde als zutiefst beeindruckend erlebt. Die anschließende Agape fand in den Innenräumen des Klosters statt.

Tagesausflug Hinterbrühl und Weigelsdorf

Der Tagesausflug am 8. Mai führte zunächst nach Hinterbrühl. Die Führung in der Seegrotte zeigte ein Stück bergmännischer Geschichte, eingebunden in ein interessantes Labyrinth aus unterirdischen Stollen und Gängen. Den Abschluss des Rundgangs bildete die Bootsfahrt auf Europas größtem unterirdischen See.



Nach einem kurzen, entspannenden Spaziergang zur nahegelegenen Burg Liechtenstein, wurde im Gasthaus „Zur Weintraube“ gemeinsam das Mittagessen eingenommen. Am Nachmittag stand der Besuch der Glaswelt in Weigelsdorf auf dem Programm. Im hauseigenen Museum konnte man einiges über die Glaserzeugung und -verarbeitung lernen. Im Palmenhaus, im Zaubergarten, der Galerie und im Shop waren künstlerisch beeindruckend gestaltete Objekte der Glasbläserkunst zu bewundern.

Muttertag-Vatertagsfeier

Bei der Muttertag- Vatertagsfeier am 20. Mai im Rasthaus „Zur Alten Mauth“ wurden alle Gäste mit einem Willkommensgeschenk bedacht.



Den festlichen Teil der gemeinsamen Feier gestaltete Laura Tschida mit ihrem Kinderchor. Ihre Darbietungen wurden von allen Anwesenden begeistert aufgenommen. Auf den Anlass abgestimmte Gedichte und Geschichten rundeten das Programm ab.

TERMINVORSCHAU

Mittwoch, 16. Juli 2025 Schiffahrt Neusiedler See
Freitag, 22. August 2025 Gulaschessen Csarda*)

*) Änderung möglich!

Dr. Eva Maria Mannsberger, Martin Pieber BEd



Handgeschriebene Unikate von „damals“ – Wettlauf gegen die Zeit „heute“ „Bücher retten heißt Welten retten“

Das **Stadtarchiv Neusiedl am See** ist im Besitz handgeschriebener loser Dokumente und gebundener Handschriften (**mehr als 110 Bücher**), deren Entstehungszeitraum bis in das 16. Jahrhundert zurückreicht. Davon sind am wertvollsten die Ratsprotokolle (29 Bände – das älteste Ratsprotokoll stammt von 1561), welche in Leder gebunden sind. Die Texte wurden mit Tinte auf Hadernpapier geschrieben und die Bände umfassen fast lückenlos die Zeitspanne von 1561 bis 1938.

Durch Zufall wurden all die schriftlichen Dokumente 1995 auf einem Dachboden entdeckt und vor dem endgültigen Zerfall gerettet. Seit dem Jahr 2018 werden sie am 1. Stock des Weinwerks, Obere Hauptstraße 31, 7100 Neusiedl am See vorschriftsmäßig aufbewahrt. Trotzdem befinden sie sich in teilweise sehr desolatem Zustand. Es wurde immer mehr ersichtlich, dass vor allem die gebundenen Dokumente aus dem 16., 17., 18. und 19. Jahrhundert, dringend restauriert werden müssen.

Mit dem Jahr **2019** initiierte der **Verein Neusiedler Stadtarchiv**, der es sich unter anderem zur Aufgabe gemacht hat, das Stadtarchiv unentgeltlich zu pflegen und die wertvollen Objekte des Stadtarchivs für künftige Generationen zu bewahren, das **Projekt „verwaahlte Bücher zu restaurieren“**. Dank Unterstützung von privaten Neusiedler Sponsoren und der Stadtgemeinde Neusiedl am See konnten durch den Restaurator Havranek Martin (u. a. tätig als Restaurator im Burgenländischen Landesarchiv, etc.) bereits einige Originale **fachgerecht und kostenaufwendig restauriert** werden.



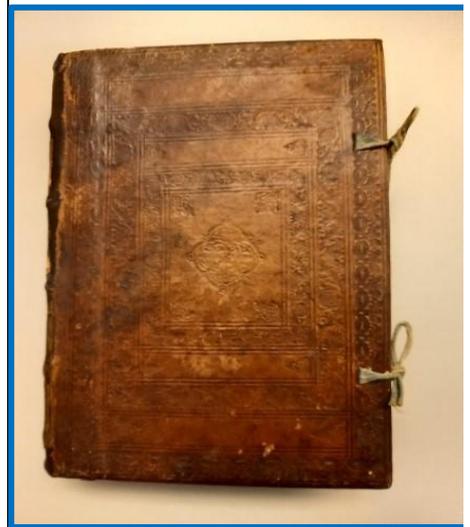
Ein Beispiel für den Zustand vor der Restauration und **Kosten (ca. € 2000,-)** des Ratsprotokolls 1617 – 1629



Die Buchpatenschaft – nicht nur ein Modewort!

Wir laden Sie herzlich ein, eine **Buchpatenschaft zu übernehmen** und damit für den Erhalt der schriftlichen Unikate unserer Stadt beizutragen. Auch freuen wir uns über jeden noch so kleinen (gerne auch größeren) finanziellen Beitrag, um **beschädigte Exemplare restaurieren und zu konservieren zu können**. Denn es „nagt“ – im wahrsten Sinne des Wortes – „der Zahn der Zeit“ an diesen wertvollen Schriftstücken und Unikaten.

Das gleiche Ratsprotokoll 1617 – 1629 **nach** der Restauration



Haben Sie Fragen? Dann zögern Sie bitte nicht, unter verein@archivneusiedl.at Kontakt mit uns aufzunehmen! Wollen Sie eine „Buchpatenschaft“ für die historischen Bücher unserer Stadt Neusiedl am See mit einer Spende übernehmen? Dann übermitteln Sie Ihren Beitrag auf das Konto:

Verein Neusiedler Stadtarchiv, IBAN: AT60 3300 0000 0200 5007 Kennwort: „Buchpatenschaft“!

Vielen Dank im Namen des Vereins!

Obm. Martin Pieber BEd, Obm.-Stv. Dr. Eva Maria Mannsberger

Quellen: Alle Internetseiten letzter Zugriff Juni 2025: <https://oe1.orf.at/artikel/689847/Buecher-retten-heisst-Welten-retten>, <https://www.buchbinderei-rux.de/restaurierung/>, Verein Neusiedler Stadtarchiv, Topothek Neusiedl am See

Rotes Kreuz



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Das Rote Kreuz beim Feuerwehrfest

Beim Neusiedler Feuerwehrfest war das Rote Kreuz am 10. Mai 2025 mit einem Team vertreten, das die vielfältige Arbeit des Roten Kreuzes präsentierte. Die Besucher:innen des Festes zeigten sich sehr interessiert. Die Vertreter:innen des Roten Kreuzes erwiesen sich zudem für andere Einsatzkräfte als Helfer in der Not. Beherzt packten sie an, als das Polizeiauto aufgrund leerer Batterie geschoben werden musste. Weiters wurde zu Demonstrationszwecken der eine oder andere Feuerwehrmann mit dem Tragsessel in den Rettungswagen verbracht, was auch vor allem von den jüngeren Festbesucher:innen bei Interesse ausprobiert werden konnte.



er Batterie geschoben werden musste. Weiters wurde zu Demonstrationszwecken der eine oder andere Feuerwehrmann mit dem Tragsessel in den Rettungswagen verbracht, was auch vor allem von den jüngeren Festbesucher:innen bei Interesse ausprobiert werden konnte.

Spannende Übung für den Rettungsdienst

Am Sonntag, 25. Mai 2025, gab es für die Sanitäter:innen eine spannende Übung im Seebad Neusiedl am See,



für die die Segelschule Neusiedl Örtlichkeiten und Mitwirkende zur Verfügung stellte, wofür wir uns herzlich bedanken! Bei drei Stationen wurden unter erschwerten Bedingungen (schwankender Untergrund dank Boot oder Plattform, beengte Verhältnisse) (Übungs-) Patient:innen versorgt und gerettet. Die teilnehmenden Sanitäter:innen konnten dabei nicht nur ihr Können unter Beweis stellen, sondern ihren Wissensschatz immens erweitern.

Blutspendeaktionen

Am selben Tag gab es auch eine Blutspendeaktion in der Sportmittelschule in Neusiedl am See, an der sich 109 Spender:innen beteiligten.

Eine besondere Blutspendeaktion fand am 22. März 2025 im Rahmen des Autofrühlings im Autohaus Josef Kamper statt, an der 42 Personen teilnahmen. Unter dem Motto „Nächster Halt: Blut spenden – Leben retten!“ konnte man einfach und gemütlich im Blutspendemobil „Karl“ sein Bestes geben. Benannt ist das innovati-



© ÖRK_Blutspendezentrale

ve Fahrzeug, ein Sattel-LKW mit acht Blutspendeplätzen und zwei Untersuchungsräumen, nach Karl Landsteiner, dem Entdecker der Blutgruppen. Im Rahmen des Autofrühlings feierte es seine Bezirkspremiere.

Rette den Sommer. Spende Blut.

Während viele den Sommer mit Urlaub, Sonne und Leichtigkeit genießen, sind andere dringend auf medizinische Hilfe angewiesen – und damit auf Ihre Unterstützung! In Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve benötigt, das sind knapp 1.000 Konserven pro Tag. Speziell in der Ferienzeit ist es essentiell, Blut spenden zu gehen, da die Spendenbereitschaft zur heißen Jahreszeit spürbar sinkt. Unter dem Motto „Rette den Sommer. Spende Blut.“ lädt das Rote Kreuz erneut dazu ein, mit einer Blutspende Großes zu bewirken.

Nur gemeinsam können wir die Blutversorgung im Land aufrechterhalten und den Sommer für alle retten!

Die nächste Gelegenheit, in Neusiedl am See Blut zu spenden:

Sonntag, 3. August 2025, 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr – Sportmittelschule Neusiedl am See



**Architekten
Kandelsdorfer**
Z T G m b H



**Ziviltechniker
Diplomingenieure**

A-7100 Neusiedl am See
Untere Hauptstraße 144
Telefon 0 21 67/80 49-0
Telefax 0 21 67/80 49-4
office@kandelsdorfer.com
www.kandelsdorfer.com

**Erfahrung und
Kompetenz seit
30 Jahren!**

Planung . Prüfung
Bauüberwachung
Beratung
Koordination
Treuhandenschaft
Messungen
Gutachtenerstellung
Parteienvertretung
Übernahme von
Gesamtplanungs-
aufträgen



Arch. DI Johannes Kandelsdorfer
Arch. DI Martina Kandelsdorfer(r.)
Staatlich befugte und
beeidete Ziviltechniker

DI Niklas Kandelsdorfer (r.)
Landschaftsarchitekt
Staatlich befugter und
beeideter Ziviltechniker
Jakob Kandelsdorfer BEd, BSc

Berichte der Stadtfeuerwehr

BeeWild – Feuerwehrjugendwoche 14.-20. April 2025

Im Rahmen der diesjährigen Feuerwehrjugendwoche setzte auch unsere Jugend ein Zeichen zum Thema „Artenschutz“.

Am 17. April 2025 stand ein sehr interessanter und informativer Besuch bei Sebastian Gartner von Bio Imkerei Gartner am Programm.

Neben interessanten Infos zur wichtigen Bedeutung der Bienen für die Fortpflanzung vieler Pflanzen und somit auch für die Erhaltung der Artenvielfalt und die Produktion von vielen Nahrungsmitteln konnten die Jugendlichen auch auf Tuchfühlung mit den Bienen gehen und lernen, dass diese fleißigen Naturfreunde keine aggressiven Tiere sind. Es gab auch die Möglichkeit den frischen Honig direkt vor Ort zu verkosten.



Vielen Dank an Sebastian Gartner für diese interessanten Einblicke in das Leben der Honigbiene! (Infos zur Bio Imkerei Gartner: <https://www.imkerei-gartner.at>)

Die bei der Aktion verteilten Sackerl mit Blumensamen werden die Jugendlichen in ihrem privaten Umfeld ausstreuen, um über die ganze Stadt verteilt kleine Blumeninseln für die emsigen Bienen zu pflanzen.

24.05.2025 - Jugendbezirkswettkämpfe in Illmitz



Am Samstag des 24.05.2025 nahmen 13 Mitglieder unserer Feuerwehrjugend am Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Illmitz teil. Beide angetretenen Gruppen (1x Bronze mit Wertung und 1x Bronze ohne Wertung) konnten die Bewerbsbahn und den Staffellauf erfolgreich absolvieren.

Bravo! Macht weiter so! Wir sind stolz auf euch!

13.04.2025/17:27Uhr - Brandverdacht im Gebäude - Bühlgünde



Durch vergessenes Kochgut am Herd kam es in einer Wohnung zu einer Rauchentwicklung, die bereits ins Stiegenhaus drang und einem Nachbarn auffiel. Dieser alarmierte daraufhin die Feuerwehr.

Mit der Teleskopmastbühne konnte über den Balkon Einsicht in die Wohnung genommen und ein schlafender Bewohner vorgefunden werden. Nachdem der schlafende Bewohner der Wohnung durch Klopfen schließlich geweckt werden konnte und die Türe öffnete, konnten weitere Maßnahmen gesetzt werden. Es wurde der Kochtopf aus

der Wohnung gebracht, der Herd abgedreht und die Wohnung mittels Druckbelüfter rauchfrei gemacht.

Der Bewohner wurde zur weiteren Untersuchung vom Rettungsdienst ins

Krankenhaus verbracht.

Nach einer knappen Stunde konnten die im Einsatz stehenden 24 Mitglieder mit fünf Fahrzeugen wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.

08.05.2025/5:06Uhr - Fahrzeugbergung zw. Neusiedl am See und Jois

Unterstützung der Feuerwehr Jois beim Entfernen eines verunfallten PKW von der Bahnstrecke zwischen Neusiedl am See und Jois.

Nach einer guten Stunde konnten die zehn im Einsatz stehenden Mitglieder mit drei Fahrzeugen wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.

Vielen Dank an alle Beteiligten für die gute Zusammenarbeit!

13.05.2025 -

Einsatzübung im Outlet Center Parndorf

Die Feuerwehr Parndorf und das Outlet Center Parndorf veranstalteten am Dienstag Abend, dem 13. Mai 2025, eine gemeinsame Brandübung im Outlet Center. Wir nahmen mit 24 Mitgliedern und fünf Fahrzeugen daran teil. Wir stellten zwei Atemschutztrupps, unterstützten die Rettungsmaßnahmen mit der Teleskopmastbühne (TMB), entfernten ein blockierendes Fahrzeug und betrieben unseren mobilen Atemluftkompressor.

Solche Großübungen sind wichtig, um im Ernstfall gerüstet zu sein und möglichst rasch und effektiv helfen zu können.

18.05.2025/4:07Uhr -

Fahrzeugbergung Kirchbergweg

Nachdem sich ein Kleinbus offenbar selbständig gemacht hatte, rückwärts einen kleinen Abhang runterrollte und zwischen Bäumen knapp vor der Einfriedung zum Nachbargrundstück

feststeckte, galt es nun den Kleinbus wieder zurück auf befestigten Boden zu befördern.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten wurde entschieden die Bergung mittels Greifzug



des Rüstlösch-

fahrzeuges (RLF) durchzuführen, was nach kurzer Zeit auch gelang.

Nach einer Stunde konnten die 14 im Einsatz stehenden Mitglieder mit drei Fahrzeugen wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.

9. und 10. Mai 2025 - Feuerwehrfest

Nach neun intensiven und arbeitsreichen Monaten konnten wir an diesem Wochenende die langersehnte Eröffnung und Segnung unseres erweiterten und modernisierten Feuerwehrhauses feierlich zelebrieren. In diesem Rahmen wurden auch das neue Wechselladerfahrzeug mit

Kran (WLF-K) und das kleinste unserer Einsatzfahrzeuge, das Tuk-Tuk, gesegnet. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Hans-Martin Naglreiter bedanken, der uns das Tuk-Tuk überlassen hat.



Am Samstag, dem 10. Mai 2025, trafen mittags die Ehrengäste ein, darunter Landesrat Heinrich Dorner, Landesrätin Daniela Winkler, Bürgermeisterin LABg. Elisabeth Böhm, Landesfeuerwehrkommandant LBD Franz Kropf sowie Vertreter einiger Bezirksfeuerwehrkommanden.

Außerdem fanden sich zahlreiche Vertreter:innen von verschiedensten Organisationen beim Festakt ein, darunter die Polizei, das Rote Kreuz, der Samariterbund und Mitglieder von Feuerwehren aus der näheren Umgebung, aber auch von weiter weg.

Um 13 Uhr startete der Festakt mit einer Interviewrunde zwischen Kommandant ABI Reinhard Theuritzbacher, LBD Franz Kropf, BGMin LABg. Elisabeth Böhm und Landesrat Heinrich Dorner. Moderiert wurde die Runde von Neusiedls Amtsleiterin Judith Siber-Reiner und Kommandanten-Stv. HBI Roman Kalinka. Vielen Dank an dieser Stelle an die Firma mömax Österreich (Filiale Parndorf), die uns die Bühnenmöbel fürs Interview zu Verfügung gestellt haben. Musikalisch begleitete den Festakt der Musikverein Winden/See.

Nach der Interviewrunde und der offiziellen „Schlüsselübergabe“ durch die Frau Bürgermeisterin an den Hausherrn Kommandant Theuritzbacher folgte die feierliche Segnung des Feuerwehrhauses und der beiden Fahrzeuge durch Stadtpfarrer Gabriel Kozuch und Pfarrerin Ingrid Tschank.

Zur schwungvollen Umrahmung des Festaktes sorgten zum einen die Kinder und Jugendlichen der Volkstanzgruppe Neusiedl am See, die drei Tänze zum Besten gaben und als besondere Premiere erstmals live vom Volksmusikensemble der ZMS Neusiedl am See begleitet wurden sowie zum anderen die Kinder und Lehrerinnen der VS Am Tabor, die ebenfalls ein tolles Musikstück einstudiert haben. Vielen Dank nochmals für die tollen Auftritte!

Vor der Kulisse des neuen Wechselladerfahrzeuges wurde von BILLA AG Vertriebsleiter Jürgen Marker als Geschenk eine Torte in Form des Feuerwehrhauses überreicht. Der Regionalleiter der Raiffeisenlandesbank Alfred Moser

und Neusiedls Teamleiter Christian Dachs überreichten einen Spendengutschein über € 2.000,-. Nochmals vielen Dank dafür und ein Danke an alle Sponsoren, Gönner und Unterstützer der Bausteinaktion!

Beim gemütlichen Nachmittag gab es dann die Möglichkeit das Feuerwehrhaus zu besichtigen, das WLF-K und das Tuk-Tuk zu begutachten, mit der Kinderpolizei zu basteln, ein Rettungsauto von innen zu sehen oder die Kinderattraktionen zu testen. Man konnte auch seine Feuerlöscher überprüfen lassen oder neue erwerben. Natürlich war mit Schnitzel, Grillhendl und Co, mit verschiedensten Mehlspeisen und Kaffee sowie mit edlen regionalen Tropfen des Weinbauvereins auch für das leibliche Wohl für jeden etwas dabei.

Am Abend brachte dann die Band BÄRENSTARK das Feuerwehrhaus zum Beben, sodass die Gäste sogar vom alarmierten Einsatz zu einer Fahrzeugbergung kurz vor 23 Uhr nahezu nichts mitbekommen haben. Es wurde gesungen, gelacht und getanzt bis in die frühen Morgenstunden.

Am Sonntag, dem 11. Mai 2025, stand wie gewohnt ein Gottesdienst mit Pfarrer Gabriel am Programm. Begleitet wurde die Messe von der großartigen Feuerwehrmusikkapelle Reisenberg, die auch den Frühschoppen im Anschluss gestaltete. Als kleine Aufmerksamkeit gab es für alle Mütter ein kleines Muttertagsgeschenk.

Nach den anschließenden Grußworten des Komman-



danten, der Bürgermeisterin und des Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Anton Kandelsdorfer sowie einigen Auszeichnungen und Ehrungen, nutzten auch die Partnerfeuerwehren aus Deggendorf und aus Pankofen die Gelegenheit für ein paar Grußworte und überreichten Gastgeschenke.

Abschließend möchten wir uns bei ALLEN bedanken, die zum unglaublichen Erfolg dieser beiden Festtage beigetragen haben! Es war legendär und wird uns sicher noch lange Zeit in Erinnerung bleiben.

www.ff-neusiedlamsee.at

GYMNASIUM
Neusiedl

Vive le français! Der Französisch-Bundessieger kommt aus dem Gymnasium Neusiedl

Einen historischen Erfolg gab es kürzlich für das Gymnasium Neusiedl: Viktor Aubrecht aus der Abschlussklasse 8A holte den Bundessieg beim prestigeträchtigen Französisch-Sprachwettbewerb AMOPA-SPRACHMANIA in Wien. In den prunkvollen Räumen der französischen Botschaft überzeugte er mit exzellenten Sprachkenntnissen – unter anderem bei einer spontanen Diskussion zur Rolle künstlicher Intelligenz sowie in einem anspruchsvollen simulierten Bewerbungsgespräch. Der französische Botschafter überreichte dem Gewinner persönlich die Auszeichnung. Für das Burgenland war dies der erste Sieg seit Jahrzehnten – ein wahrer Meilenstein.

Auch abseits dieses Triumphs zeigte sich der Erfolg des Französischunterrichts im Gymnasium Neusiedl: Bereits im zweiten Jahr als offizielle DELF-Prüfungsschule verzeichnete die Schule steigende Teilnahmezahlen. Alle neun Schüler:innen bestanden die diesjährige DELF-Prüfung mit gutem bis sehr gutem Erfolg, darunter erstmals drei auf dem hohen Niveau B2. Direktorin Tanja Bayer-Felzmann sowie die für die Vorbereitung verantwortlichen Professorinnen Elisabeth Ladich und Karin Leiner freuten sich mit den Teilnehmer:innen über diese schönen Ergebnisse.

Daneben bewiesen zwei Schülerinnen der Klasse 7A bei der Latein-Bundesolympiade Certamen Olympicum Lati-



num in Bregenz ihr Können. Die Erst- und Zweitplatzierte der burgenländischen Sprachen-Trophy in der Kategorie Latein Langform, Leah Gustafsson und Giulia Grandinetti, erlebten rund um das Motto „Krieg und Frieden“ nicht nur intensive Übersetzungsarbeit an komplexen Texten, sondern auch kulturelle Highlights.

Ob moderne Fremdsprache oder alte Klassiker – das Gymnasium Neusiedl zeigt, wie lebendig Sprachen sein können!

www.gymnasium-neusiedl.at

Brüsselreise der 4. Jahrgänge der HAK Neusiedl am See

AKADEMIE DER WIRTSCHAFT
NEUSIEDL AM SEE

www.akwi.at

Mitte März starteten die 4. Jahrgänge die Reise in die EU-Hauptstadt Brüssel. Bei einer Stadtführung lernten wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen, danach besuchten wir das Parlamentarium, eine interaktive Ausstellung zur Geschichte und zu aktuellen Themen der EU und hörten einen Vortrag in der Europäischen Kommission. Der nächste Vormittag führte uns zur Ständigen Vertretung Österreichs in Brüssel, wo wir viel über den Ablauf von Verhandlungen und Entscheidungsfindungsprozessen erfahren haben, aber auch über aktuelle Themen wie den Krieg in der Ukraine und die europäischen Reaktionen und Strategien sprechen konnten. Danach ging unsere Reise weiter nach Kortrijk zur Internationalen Übungsfirmenmesse BELFAIR 2025. Auf der Messe hatten wir Gelegenheit, unser Übungsfirmen-



unternehmen BUSINESS DESIGN mit einem Messestand zu präsentieren, viele Geschäfte abzuschließen und internationale Kontakte zu knüpfen. Der Austausch mit anderen Übungsfirmen war spannend und lehrreich und bot eine tolle Gelegenheit, unsere Fremdsprachenkenntnisse einzusetzen bzw. unsere Fähigkeiten im Verkauf praktisch anzuwenden. Als letzter Stopp auf unserer Reise stand ein Tagesausflug in die Städte Gent und

Lille auf dem Programm, wo wir das französische Flair und lokale Spezialitäten genossen. Die Reise war eine perfekte Mischung aus Kultur, beruflicher Erfahrung und internationalem Austausch. Wir kehrten mit vielen Eindrücken, neuem Wissen und einer gestärkten Teamgemeinschaft nach Neusiedl zurück und bedanken uns herzlich beim Bundeskanzleramt und beim Land Burgenland für die großzügige Förderung dieser tollen Reise.

Super-Summer-Speed!

Im #JetztNetz

- + mit Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gigabit/s
- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + rund 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top Mobilfunktarife ohne Bindung (inkl. unlimitierte 5G Tarife)

0800 800 514 / kabelplus.at

*Aktion gültig bis 31.08.2025 bei Neuanmeldung und 24 Monaten Mindestvertragsdauer in von kabelplus ausgewählten und versorgbaren Objekten. Der Rabatt ist für 24 Monate gültig, ab dem 25. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTEL Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE und OAN sowie Hardwaremiete. Anschlussentgelt um 19,90 Euro statt 119,90 Euro. Der nach Abzug des Rabattes zu verrechnende Betrag wird auf die zweite Nachkommastelle kaufmännisch gerundet. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Die Verträge können nicht automatisch in andere Liegenschaften mitgenommen werden. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. Impressum: kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf

kabelplus
alles im plus

Bis zu
-40%
für 2 Jahre*
auf das Grundentgelt von
kabelplus Produkten

Ein Anschluss.
Alles möglich:
**TV, Internet
& Telefonie**



Zwei Disziplinen, ein Ziel: Gastgeber*innen mit Klasse



An acht Prüfungstagen verwandelten die Schüler*innen der 4. Jahrgänge der Wirtschaftsklassen das PANNONEUM in eine Bühne für kulinarische Genüsse. Im Rahmen der Vorprüfung zur Reife- und Diplomprüfung bewiesen sie eindrucksvoll ihr Können in Küche und Service – zur Freude zahlreicher Gäste, darunter auch Landesrätin Mag. Daniela Winkler, Schulqualitätsmanager Mag. Franz Bock und Werner Zwickl, MSc. Mit Feingefühl, Fachwissen und Kreativität servierten die Prüflinge ein raffiniertes Vier-Gänge-Menü, das durch eine abgestimmte Weinbegleitung und professionellen Service zu einem harmonischen Gesamterlebnis wurde.

Die gelungene Verbindung aus kulinarischer Finesse, Servicekompetenz und Gastgeberinnen-Charme überzeugte nicht nur die Prüfungskommission, sondern auch die Ehrengäste,



die sich tief beeindruckt von der Leistung unserer Schüler*innen zeigten.

www.pannoneum.at

SIE ÜBERLEGEN IHRE IMMOBILIE ZU VERKAUFEN? Wir machen das täglich!



RE/MAX P&I
Hauptplatz 20a
7100 Neusiedl am See
+43 2167 / 82 52
office@remax-pi.at
www.remax-pi.at

*Jedem guten Geschäft muss
eine sehr gute Beratung vorausgehen.*

WIR BIETEN IHNEN EIN **BERATUNGSGESPRÄCH AN,**
DAS **KOSTENLOS,** ABER SICHER NICHT UMSONST
IST. PROFITIEREN SIE VOM MEHRWERT UNSERER
LANGJÄHRIGEN ERFAHRUNG.

**GUTSCHEIN! FÜR
EINE MARKTWERT-
EINSCHÄTZUNG
IHRER IMMOBILIE.**

Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren
Immobilien-Experten in Ihrer Nähe:

Ihr RE/MAX P&I Team

RE/MAX
P&I

Neusiedler Sportmittelschule Sport und mehr



Cake Pops für die Kinderkrebshilfe

Projekte machen unseren Schulalltag bunt und abwechslungsreich. Neben dem regulären Unterricht tragen sie zum umfassenden Erwerb lebensrelevanter Kompetenzen bei.



In echter Handarbeit wurden mehr als 400 Cake Pops hergestellt und in der großen Pause zum Verkauf angeboten. Der Reinerlös kommt der Kinderkrebshilfe zugute. Wir danken allen Schüler:innen und Lehrer:innen, insbesondere KV SL Eva Borbely für die Umsetzung dieses großartigen karitativen Projekts.

Entrepreneurship light – Markttag in der 4b

Mit dem Projekt „Markttag“ erhielten die Schüler:innen der Klasse 4b einen Einblick in die Welt der StartUps und



Firmengründungen. Mit der Herstellung, der Bewerbung und anschließend dem Verkauf von Palatschinken an Mitschüler:innen in der großen Pause entwickelten sie ein Geschäftsmodell, das vom Einkauf bis zur Berechnung des Reingewinns in den Fächern Deutsch, Informatik, Kunst & Gestaltung und Mathematik bearbeitet wurde. Das Projekt fördert betriebswirtschaftliches Denken und ermöglicht unseren Schüler:innen einen Einblick in die Welt der Unternehmensführung. Ein herzliches Dankeschön allen beteiligten Schüler:innen, unseren Kund:innen und den engagierten Lehrkräften, allen voran KV Beatrix Fuchs, BEd, für ihren tatkräftigen Einsatz.

Demokratie (er)leben –

Exkursion des Schülerparlaments

Am Montag, dem 28. 04. 2025 waren die Mitglieder unseres Schülerparlaments – das sind alle Klassensprecher:innen und deren Stellvertretungen - zu Besuch in den Räumlichkeiten des Parlaments. In einer Führung durch das Gebäude konnten sie die Sitzungssäle besichtigen und an einer interaktiven Ausstellung teilnehmen. Dipl.-Pädin Barbara Szecsenyi und Dipl.-Pädin Jennifer Gabriel, die für die Organisation des Schülerparlaments verantwortlich zeichnen, begleiteten die Jugendlichen auf dieser lehrreichen Exkursion.



PTS Neusiedl am See

Religionsunterricht hautnah

Im Rahmen einer Exkursion besuchen die Schüler:innen der Religionsgruppe gemeinsam mit ihrem Lehrer Thomas Harrer Stephansdom, Naschmarkt und den Gebetsraum am Wiener Hauptbahnhof. Ein großes Dankeschön ergeht an unseren Religionslehrer für die Gestaltung eines lebensnahen und abwechslungsreichen Religionsunterrichts, der die Jugendlichen anspricht und zur Auseinandersetzung mit den großen Fragen des Lebens motiviert.



150 Jahre Klosterschule Neusiedl am See



Die Klosterschule

Unsere Schulgemeinschaft feiert ihr Jubiläum unter dem Motto „**Wurzeln-Werte-Zukunft**“

Am 22. Mai 2025 feierte die Klosterschule Neusiedl am See ihr 150-jähriges Bestehen – ein besonderes Jubiläum, das Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verbindet. Unter dem Motto „Wurzeln, Werte und Zukunft“ blickt die Schulgemeinschaft mit Stolz auf eine bewegte Geschichte zurück und richtet gleichzeitig den Blick hoffnungsvoll nach vorne.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1875 durch **Maria Strauby** ist die Klosterschule ein Ort des Lernens, des Glaubens und der Gemeinschaft. Geprägt vom Geist christlicher Werte und getragen vom Engagement vieler Menschen, hat sie Generationen von Kindern gebildet, gefördert und begleitet.

Dir. Borbely: „Die Schwestern vom Göttlichen Erlöser sind die **Wurzel**, die uns trägt. Von ihnen leiten wir

die **Werte** ab, die wir mit unseren Schülerinnen und Schülern in die **Zu-**



kunft tragen.“

150 Jahre Engagement, Veränderung und Entwicklung – das ist das Vermächtnis einer Schule, die sich stets weiterentwickelt hat und heu-

war – ein gemeinsames Innehalten und Danken für 150 Jahre Klosterschule.

Mit diesem Jubiläum würdigt die Klosterschule nicht nur ihre Gründerin und die Schwestern vom Göttlichen Erlöser, sondern auch all jene, die diese Lernstätte mitgetragen und geprägt haben. **Respekt, Verantwortung, Gemeinschaft und Zusammenhalt** bleiben auch in Zukunft das Fundament unserer Schulgemeinschaft.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre voller Lernen, Leben und Lachen – an einem Ort mit Geschichte, Herz und Zukunft.

www.klosterschule.at



te für **innovativen Unterricht, gelebte Religiosität** und **ein respektvolles Miteinander** steht. Die Klosterschule ist fest in der Region verwurzelt und zugleich offen für die Herausforderungen der Zukunft.

Der Festtag begann mit einem feierlichen Gottesdienst um 10:30 Uhr, gefolgt von einem vielfältigen Programm, das von den Schüler:innen und Lehrer:innen der Volks- und Mittelschule, aber auch des Kindergartens Gartenweg mit großer Kreativität und Begeisterung gestaltet wurde. Zahlreiche Gäste aus Politik, Kirche, Bildung und Gesellschaft waren dabei, um dieses besondere Jubiläum mitzufeiern.

Ein besonderer Moment war die **Abendandacht um 18:00 Uhr**, zu der die gesamte Bevölkerung eingeladen

notarin am see

MAG.ª BARBARA ROJACZ-HALWAX

ÖFFENTLICHE NOTARIN

Seestraße 2 | 7100 Neusiedl am See
02167/8180, Fax: DW 4
office@notarinamsee.at
notarinamsee.at

ÜBERNAHME DR. KARL HEINZ HALBRITTER

Ein ereignisreiches Schuljahr geht dem Ende zu

Ein spannendes und ereignisreiches Schuljahr neigt sich dem Ende zu – Zeit, auf all die schönen gemeinsamen Erlebnisse und Erfolge zurückzublicken, die unsere Schulgemeinschaft dieses Jahr geprägt haben.

Bereits im Frühling beteiligten sich unsere Schüler*innen engagiert an der Flurreinigung, bei der sie mit viel Einsatz und Verantwortungsbewusstsein halfen, unsere Umwelt sauberer zu machen. Dieses Engagement wurde auch durch eine besondere Auszeichnung gewürdigt: Wir sind nun offiziell eine Klimabündnis-Schule! Diese Auszeichnung zeigt, wie ernst wir Nachhaltigkeit und Umweltschutz nehmen.

Sportlich ging es ebenfalls hoch her: Beim Sumsi Cup bewiesen unsere Fußballer*innen Teamgeist und Ehrgeiz – der 3. Platz war der verdiente Lohn für starke Leistungen und viel Einsatz auf dem Spielfeld.

Auch das Thema Umweltbewusstsein wurde im Schuljahr intensiv behandelt: Ein spannender Workshop zum Thema Müll machte deutlich, wie wichtig richtige Mülltrennung und Abfallvermeidung für unsere Zukunft sind. Die Kinder zeigten großes Interesse und viele neue Ideen, wie sie ihren Alltag nachhaltiger gestalten können. Ein besonderes Highlight war unsere Teilnahme am Action Day in Podersdorf. Hier standen Bewegung, Spiel



und Spaß im Mittelpunkt – ein unvergesslicher Tag voller Energie, Gemeinschaft und Sonnenschein.

Den gelungenen Abschluss des Schuljahres bildete unser großes Abschlussfest, bei dem die Kinder das einstudierte Musical „Die Kieselsteinsuppe“ mit viel Begeisterung, Talent und Herz auf die Bühne brachten. Im Mittelpunkt der Geschichte stand – ganz passend – das Thema Zusammenhalt, das uns als Schule besonders wichtig ist und uns das ganze Jahr über begleitet hat.

Nun genießen wir noch die letzten Schultage, blicken stolz auf das Geleistete zurück und freuen uns auf die wohlverdienten Sommerferien.

Kindergarten Gartenweg



Die Einzigartigkeit eines Kindes zeigt sich in seiner individuellen Entwicklung, seinen Vorlieben und seiner Art, mit der Welt zu interagieren. Indem wir im Kindergarten Gartenweg diese Einzigartigkeit anerkennen und respektieren, unterstützen wir das Kind auf seinem Weg zu einer selbstbewussten und eigenständigen Persönlichkeit. Ein Projekt zum Bilderbuch „Das kleine Ich bin Ich“ von Mira Lobe eignete sich hervorragend, um diese Einzigartigkeit der Kinder hervorzuheben.

Die Kinder aus der Smilygruppe verwandelten sich dazu in verschiedene Tiere sowie natürlich auch in das „Ich bin Ich“ und spielten das Buch nach.

Das Tier, das anfangs nicht wusste, wer es ist, weil es so ganz anders war als alle anderen, wusste zum Schluss genau ... „Ich bin Ich!“ -egal wie ich aussehe, was ich kann, ... Es ist gut so wie ich bin!

Ich bin einzigartig!

Verlass von Zeit zu Zeit die Menschen, such die Einsamkeit, um im Schweigen und anhaltenden Gebet deine Seele zu erneuern!

Carlo Carretto



Familiengottesdienst am Muttertag in der Weidener Pfarrkirche



Am zweiten Sonntag im Mai fand in der Pfarrkirche Weiden am See eine Familienmesse statt. Der Gottesdienst wurde von Kindern unter der Leitung von Eva Achs musikalisch mit rhythmischen Liedern gestaltet.



Auch der Weidener Kirchenchor nahm am Muttertag an der Messe teil und bereicherte die musikalische Gestaltung der Kinderband mit wunderschönen Liedern. Am Ende der Messe lud Pfarrer Gabriel die Kin-

der ein, nach vorne zu kommen und sich ein weißes Papierherz abzuholen, das sie für ihre Mütter bemalen konnten, um es ihnen anschließend zu schenken.

Die Gruppe Singever begeisterte bei der Weidener Patroziniumsmesse

Monsignore Dr. Franz Hillinger begrüßte die zahlreich erschienenen Gottesdienstbesucher zum Patrozinium am 15. Juni 2025. Unter den Gästen waren Vertreter der Feuerwehr Weiden am See und des Gemeinderates. Die Festmesse wurde diesmal von der Gruppe Sing4ever unter der Leitung von Dr. Laura Tschida gestaltet. In seiner Predigt ging Pfarrer Franz Hillinger auf die Dreifaltigkeit ein. Ein Gott in drei Personen bleibt für uns letztlich ein Geheimnis. Um sie annähernd zu verstehen, führte er Beispiele an: Sie ist wie ein Kleeblatt, das aus drei Blättern besteht, oder drei Kerzen, die zu einer Flamme werden, wenn man die drei Flammen zusammenführt, oder Wasser, das in flüssiger, gefrorener und gasförmiger Form immer Wasser ist.

Im Anschluss an die Messe lud die freiwillige Feuerwehr in traditioneller Form ins Feuerwehrhaus zum Frühschoppen ein.

mehr Fotos: www.seelsorgeamsee.at



Ministrieren verbindet!

Bei uns wird's nie langweilig. Wir Minis stehen die ganze Messe vorne am Altar und unterstützen den Herrn Pfarrer – zum Beispiel bei der Gabenbereitung oder dem Absammeln.



Doch auch außerhalb der Messe sind wir aktiv: Einmal im Monat treffen wir uns zu einer Mini-Stunde. Hier wird gemeinsam mit unseren Mini-Begleitern gesungen, getanzt, gebastelt, gespielt und auch Geschichten angehört!

Das ist immer sehr lustig und schweißt uns Minis noch mehr zusammen. Dabei entstehen Freundschaften, die ein Leben lang halten!

Falls du nun Interesse hast, würden wir uns freuen, wenn du einmal bei einer Messe vorbeischaust. Komm einfach 15 Minuten vor der Messe in die Sakristei und du kannst ganz unverbindlich reinschnuppern.

Wir freuen uns auf dich!

Die Minis und das Begleiter-Team Neusiedl am See

Bei Fragen kannst du dich gerne an mich wenden:
Bettina Stranz – 0650 480 72 51

zum echten Leben
Kaffeehaus und Weinbar

DI-SA 8.00 – 12.00 Uhr
und 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr
www.zumechtenleben.at

GENUSS PUR

- Bester Kaffee und ausgewählte Teespezialitäten
- Reichhaltiges, regionales Frühstück
- Regionale Speisen und Köstlichkeiten
- Gute Weine aus dem Burgenland
- Internationale Weinkarte
- Individuelle Weindegustationen
- Weinstammtische
- Feiern zu jedem Anlass
- Angenehmes Ambiente

Instagram: [zum_echtenleben](https://www.instagram.com/zum_echtenleben)

milon[®] FITNESS RESCH

Hauptplatz 29/2/2 | 7100 Neusiedl am See
T +43 (0) 2167 403 43 | www.fitness-neusiedl.at

2025 FAHRSCHULE PANNONIA
NEUSIEDL am See | www.annonia.at | +43 2167 2984

30 Jahre PANNONIA 1995 - 2025

Sommer_Kurse ☺ anmeldung JETZT ☺
☺ e_mobility inclusive ☺

30.jun & 21.jul
8_kurstage
5.aug & 18.aug

☺ trockentraining_am_simulator ☺
☺ einstieg NON_STOP ☺

klimaaktiv mobil Fahrschule

Neues von den Spiris

„Church and Cinema“

Im März hat die Diözese zu „Church and Cinema“ eingeladen. Gezeigt wurde der Film „Den Himmel gibt's echt“, der sich mit Fragen des Glaubens, der Hoffnung und mit dem Leben über den Tod hinaus auseinandersetzt. Die Kirche wurde in einen Kinosaal verwandelt.



Für uns war dies ein Kinoerlebnis in einer besonderen Atmosphäre mit vielen anderen Jugendlichen und Erwachsenen, eine Mischung aus moderner Andacht und Reflexion über Fragen, die währenddessen aufgetaucht sind. Nach dem Film wurde zu einer Agape im Mehrzweckraum der Pfarre Neutal eingeladen.

Flurreinigung

Heuer wurde die Flurreinigung aufgrund des schlechten Wetters verschoben. Sie fand dann am Samstag, den 05.04.2025, bei herrlichem Sonnenschein statt. Wir wollten die Gemeinde tatkräftig unterstützen. Uns wurde vom Feuerwehrkommandanten Christopher Nemeth eine Strecke zugeteilt. Mit Handschuhen, Müllsäcken und guter Laune bewaffnet, haben wir uns an die Arbeit gemacht. Und sauber gemacht.



Jugend- und Familienkreuzweg

Am Freitag, den 11.04.2025, fand am Kalvarienberg in Neusiedl der Familienkreuzweg statt. Station 3 und 4 haben wir übernommen und gelesen. Bei starkem Wind war das eine Herausforderung. Aber trotzdem war das

ein besonderes Erlebnis gemeinsam den Berg hinaufgehen, auf den Weg und die Wegbegleiter achten, weil wir in der Dunkelheit unterwegs waren. Ein schönes Erlebnis mit der Erinnerung, dass wir auch in schweren Zeiten nicht allein sind. Freunde und Jesus sind da.



Osterkerze

Wir haben uns auch sehr gefreut als Pfarrer Gabriel uns gefragt hat, ob wir heuer die Osterkerze gestalten wollen. Am Samstag, den 12.04.2025, haben wir uns nach unserer traditionellen Jause, dem gemeinsamen Brotteilen, an das Werk gemacht. Welche Merkmale eine katholische Osterkerze aufweisen soll, haben wir uns beim Treffen im März in der Pfarrkirche an der Osterkerze 2024 angesehen.



Als wir dann fertig waren, freuten wir uns auf die Osternacht. Monsignore Hillinger hat diese zelebriert und die Kerze geweiht. Es war wunderschön zu sehen, dass dieses kleine Licht die Dunkelheit vertreibt und von einer Kerze zur nächsten weitergegeben wurde, wie Jesus selbst die Dunkelheit vertreibt und die Frohe Botschaft, seine Auferstehung, weitergegeben wird. Die Spiris

www.spiris.at



Erstkommunion der Pfarre Neusiedl am See 2025

In diesem Jahr feierten wir zwei Mal in unserer Pfarre das Fest der „Heiligen Kommunion“. Die Kinder bereiteten sich in kleinen Gruppen mit Unterstützung der Eltern, Lehrerinnen und der Pfarre

auf den großen Tag vor. Die freudig aufgeregten Kinder trafen sich bereits vorher zum Gruppenfoto, um dann gemeinsam mit Musik in die Kirche zu ziehen. Der Gottesdienst war

stimmungsvoll, bewegend, bewegt und fröhlich. Es war ein wunderschönes Fest, an das sicher alle gerne zurückdenken.

Volksschule Kloster 2a

Althammer Marlena
 Böhm Lora
 Breimann Jonathan
 Ethofer Anna-Lena
 Fordinal Alexander
 Gutjahr Emilia
 Hannibal Samuel
 Kunitzky Matheo
 Leidenfrost Luisa
 Mayer Max
 Meidlinger Greta
 Riedmayer Manuel
 Sattler Helena
 Schimkowitsch Sara
 Stinauer Fynn
 Szelianszky Hannes
 Tschernitz Peter
 Zöchling Johanna



www.helmreichfotografiert.at



Volksschule Kloster 2b

Bleich Amelie-Sophie
 Demeter Valerie
 Denk-Leggett Max
 Ferenc Alisia
 Fink Paul
 Loos Felix
 Miletich Jakob
 Monzinger Emili
 Oberer Joey
 Rechnitzer Laura
 Reichhardt Luisa
 Rosenberger Sophia
 Sattler Leo
 Schönholz Mattheo
 Schefberger Anton
 Schwaiger-Edelmaier Lia
 Stern Constantin
 Trummer Tyler
 Wögerer Paul

www.helmreichfotografiert.at

**In jedem Brot ist die Gnade des
 allmächtigen Gottes verborgen.**

Nikolaus von der Flüe

Volksschule Tabor 2a

- Kezer Mia
- Lunzer Elias
- Muhr Emmerich
- Neumann Lenny
- Posch Jeremy
- Sixt Mila
- Steiner Philipp
- Strailhammer Lea
- Trnka Niclas
- Wodicka Mia



www.helmreichfotografiert.at



Volksschule Tabor 2b

- Aicher Leon
- Asboth Tizian
- Bleich Celine
- Hautzinger Lina
- Hochreiter-Wielander Stefan
- Kreminger Samuel
- Ley Marie
- Liszt Helena
- Pendel Timon
- Weber David
- Weber Sophia
- Zamboj Adam

www.helmreichfotografiert.at

Volksschule Tabor 2c

- Degenhart Mia
- Göschl Julian
- Harrer Konstantin
- Kittag Benjamin
- Klingler Sebastian
- Krompass Elena
- Lidy Sophia
- Luptak Teodor
- Miklos Julia
- Piger Simon
- Rutner Noah
- Runntner-Dyk Elena
- Tschida Jannik



www.helmreichfotografiert.at

Erstkommunion der Pfarre Weiden am See 2025



Foto: Sascha Wurzinger

Volksschule Weiden

2a
 Doppelhofer Paul
 Enz-Brandauer Elisas
 Heschl Elias
 Kummer Luarenz
 Rieder-Mikula Felix
 Ruthner Alexander
 Unter Matthias
 Wolf Magdalena

2b: Csar Noha, Depauly Matteo, Fischer Elina, Hareter Tobias, Horvath Julian, Hye Mia, Jandl Amberly, Leitner Sophia, Lichtenberger Daniel, Petz Lukas, Sattler Tim, Taucher Matthias, Toth Benedikt, Ungar Max

Sommer-Musicalwoche mit dem neuen Musical „Zachäus“ in Neusiedl am See



Seit zwanzig Jahren ist die Sommer-Musical-Woche mit den KISI-Kids (Kisi Musical Days) in Neusiedl „beheimatet“ (ein herzliches Danke an die Stadtgemeinde!) und als „musikalische, christliche Ferienwoche“ nicht mehr wegzudenken. Unzählige Kinder vom ganzen Bezirk und darüber hinaus haben teilweise auch langjährig dieses kreative Angebot der KISI-Kids genutzt und nicht nur eine fröhliche betreute Ferienwoche erlebt, sondern auch ihre Talente entfalten und im Glauben wachsen können. Kaum eine andere Organisation schafft es so mit Leichtigkeit, in weniger als einer Ferienwoche in den Kindern grundlegende musikalische, schauspielerische und tänzerische Talente „herauszukitzeln“ und ohne großes Lampenfieber auf die Bühne zu bringen. Aber auch für diejenigen, die lieber im Hintergrund bleiben, finden sich die passenden Rollen im Musical, welches von einem dynamischen, jugendlichen Team der KISI-Kids mit den Kindern in 4 Tagen einstudiert und an zwei Tagen aufgeführt wird. Die Zuschauer sind jedes Jahr hellauf begeistert über das Ergebnis. Ein freiwilliges



Team an Eltern sorgt während der Woche für das leibliche Wohl der Kinder, welches bei KISI auch großgeschrieben wird.

Einstudiert und gespielt wird heuer das brandneue Musical „Zachäus“, in welchem in Anlehnung an die biblische Geschichte Zachäus nach einer lieblosen Kindheit hartherzig und gierig wird und als Zöllner unverschämte Leute ausnimmt. Als Jesus in sein Leben tritt, erfährt er eine Verwandlung.

Die Aufführungen finden am 25. Juli um 18:00 Uhr im Turnsaal der Sportmittelschule Neusiedl am See sowie am 26. Juli um 15:00 Uhr im Pfarrzentrum Apetlon statt. Für die Aufführung in Apetlon bitten wir aus Platzmangelgründen um telefonische Kartenreservierung unter 0650 9175000 Mo und Do ab 16:00 Uhr und Di ab 18:00 Uhr. Eintritt gegen freie Spende

Äußeres Hirschfeld 9
7100 Neusiedl am See

QUALITÄTSVERBUND

HOLZBau
IHRE ZIMMERMEISTER



- Zimmerei
- Dachdeckerei
- Holzbau

MOCKGmbH

E office@zimmerei-mock.at
T 02167 / 20 964

Raiffeisen



KLAR KURS



#Wir steuern Ihren Erfolg

klarkurs steuerberatung gmbh

7100 Neusiedl am See | Peter-Floridan-Gasse 4 | Telefon 02167 / 50 40 | office@klarkurs.at | www.klarkurs.at

Jeder Getaufte ist, unabhängig von seiner Funktion in der Kirche und dem Bildungsniveau seines Glaubens, aktiver Träger der Evangelisierung, und es wäre unangemessen, an einen Evangelisierungsplan zu denken, der von qualifizierten Mitarbeitern umgesetzt würde, wobei der Rest des gläubigen Volkes nur Empfänger ihres Handelns wäre. Die neue Evangelisierung muss ein neues Verständnis der tragenden Rolle eines jeden Getauften einschließen.

Papst Franziskus

Klubmeisterschaft 2025 - Tischtennis

Jedes Jahr wird nach Abschluss der Meisterschaft die heißumkämpfte Klubmeisterschaft in zwei Kategorien durchgeführt.

Bewerb Hobbyspieler

In diesem Bewerb „Jeder gegen Jeden auf 4 Gewinnsätze“ setzte sich, wie erwartet, Alexander ohne Satzverlust klar durch.

1. Alexander Haberl und Klubmeister Hobbyspieler 2025
2. Arnold Schmiedl
3. Jan Rendek
4. Kurt Morawitz

Bewerb Meisterschaftsspieler

Es nahmen insgesamt 11 Spieler, von 1. Landesliga bis 2. Klasse, aufgeteilt in 3 Gruppen teil.

Gruppenergebnisse:

1. Lenauer Wilfried und Klubmeister Mschftspieler 2025
2. Spanik Jozef
3. Kraft Josef
4. Mihali Andreas
5. Fuhrmann Lorenz
6. Lenauer Karl
7. Wiedenmann G.
8. Mikula Tristan
9. Mihajlicic Vlado
10. Fiezke Henry
11. Lütgenau



Obmann Wiedenmann, Kraft, Spanik, Lenauer, Trainer Marko



Trainer Marko, Morawitz, Rendek, Schmiedl, Haberl, Lenauer

sinnlich baden
sinnvoll heizen
KAROLYI

7100 Neusiedl am See · Äußeres Hirschfeld · Tel. 02167/8518 · Fax DW 4
e-mail: badstudio@karolyi.at · www.karolyi.at

Lösungen: 1. Weg Nummer 2 führt zurück zur Raumkapsel. 2. Teil 3 und 6 passen. 3. Neil Armstrong. 4. Es sind 10 Außerirdische.
 5. Mondlandefähre (Mond, Schlange, Flasche, Eis)



1. Welchen Weg müssen die Astronauten nehmen, um zur Raumkapsel zurückzugelangen? 2. Die Rakete ist beim Aufprall in drei Teile zerbrochen. Setze sie wieder zusammen. Welche zwei Teile passen? 3. Wie hieß der erste Mensch auf dem Mond? Bringe die Steine mit den Buchstaben in die richtige Reihenfolge, und du erfährst es. 4. Auf dieser Seite haben sich Außerirdische versteckt. Wie viele findest du? 5. Löse das Bilderrätsel, und du erfährst, mit welchem Raumfahrzeug die Astronauten auf dem Mond gelandet sind.

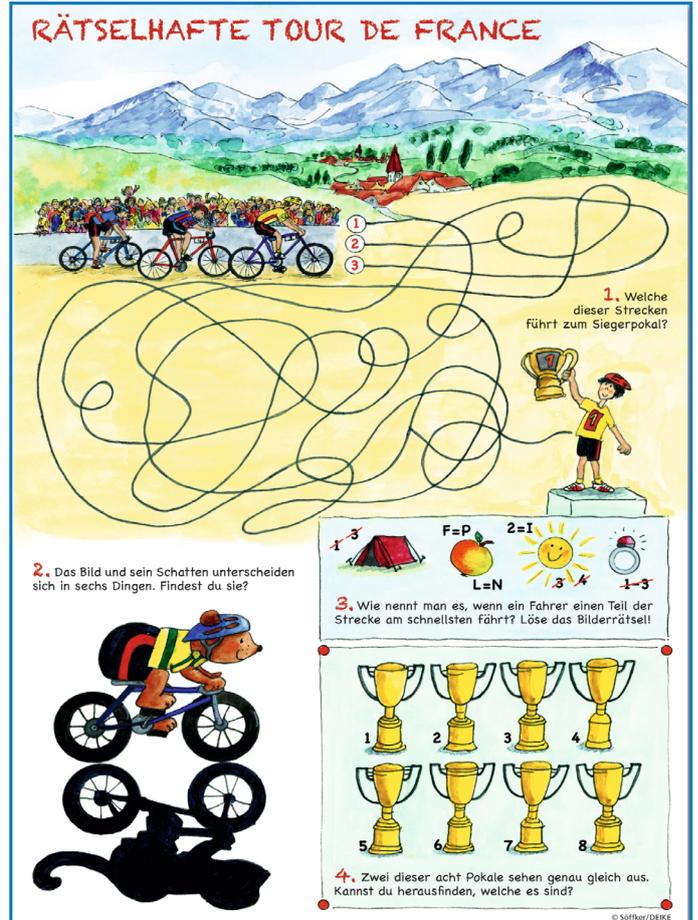
Reli-Elli



www.WAGHUBINGER.de



INSTITUTION IM WANDEL



Lösungen: 1. Strecke Nummer 3 ist die richtige. 2. Die Fehler sind: fehlende Speichen am Vorder- und Hinterrad, Fuß am Pedal, Haare am Helm, Schwanz und Sitzlänge. 3. Etappenstieg = Zeit - Apfel - Sonne - Ring. 4. Pokal 3 und 8 sehen genau gleich aus.

Ina fragt ihren Vater: „Warst du auch einmal so klein wie ich?“ – „Aber ja!“ – „Da musst du aber putzig ausgesehen haben mit deinem dicken Bauch!“

Finde die acht Fehler im unteren Bild!



in Weiden am See

Di. 24. Juni

19 Uhr Bibelabend im NEZWERK

Fr. 27. Juni

8 Uhr Schulgottesdienst

Sa. 28. Juni

19 Uhr Messfeier

So. 29. Juni –

13. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier

Di. 1. Juli

19 Uhr Messfeier, anschließend:

Eine Stunde mit Jesus –

Impuls | Gebet | Lobpreis

Sa. 5. Juli

19 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

So. 6. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier

Sa. 12. Juli

19 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

So. 13. Juli – 14. Sonntag

im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier

Sa. 19. Juli

19 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

So. 20. Juli –

16. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier

Sa. 26. Juli

19 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

So. 27. Juli –

17. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier

Di., 29. Juli

19 Uhr Bibelabend

Mi. 30. Juli

6 Uhr Andacht in der Pfarrkirche,

anschließend Abmarsch

Fr. 1. August

6 Uhr Andacht in der Pfarrkirche,

anschließend Abfahrt

Sa. 2. August

19 Uhr Messfeier

So. 3. August – 18. Sonntag im Jahreskreis - Wallfahrt nach Mariazell

9 Uhr Messfeier in Weiden am See

11:15 Uhr Messfeier

in der Basilika in Mariazell

14 Uhr Andacht beim Gnadenaltar

in der Basilika Mariazell

18 Uhr feierlicher Einzug

der Wallfahrer in die Pfarrkirche

Di. 5. August

19 Uhr Aussetzung und gestaltete An-

betung in der Neusiedler Pfarrkirche

Sa. 9. August

19 Uhr Messfeier

So. 10. August –

19. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier

Fr. 15. August – Maria Himmelfahrt

9 Uhr Messfeier

Sa. 17. August

19 Uhr Messfeier

So. 18. August –

Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Jägermesse bei der Pusztakapelle

Sa. 23. August

19 Uhr Messfeier

So. 24. August – 21. Sonntag

im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier

Sa. 30. August

19 Uhr Messfeier

So. 31. August –

22. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier

Mit Beginn des neuen Arbeitsjahres

sind die Abendgottesdienste um 18:30

Uhr

Di. 2. September

18:30 Uhr Aussetzung und gestaltete

Anbetung in der Pfarrkirche Neusiedl

am See

Sa. 6. September

18:30 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

So. 7. September – 23. Sonntag im Jahreskreis - Wallfahrt nach Frauenkirchen

5 Uhr Abmarsch der Fußgänger

von der Pfarrkirche

8:45 Uhr Messfeier in der

Basilika Frauenkirchen

9 Uhr Messfeier Weiden am See

Sa. 13. September

18:30 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

So. 14. September –

24. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier

Sa. 20. September

18:30 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

So. 21. September –

25. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier

Sa. 27. September

18:30 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

So. 28. September –

26. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier

Sa. 4. Oktober

18:30 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

So. 5. Oktober – 27. Sonntag

im Jahreskreis - Erntedankfest

9 Uhr Messfeier

in Neusiedl am See

Fr. 26. September

15 Uhr Gebet

in der Kalvarienbergkapelle

Sa. 27. September

18:30 Uhr Messfeier

So. 28. September –

26. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Messfeier

18:30 Uhr Messfeier

Fr. 3. Oktober

15 Uhr Gebet

in der Kalvarienbergkapelle

Sa. 4. Oktober

18:30 Uhr Messfeier

So. 5. Oktober –

27. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Familienmesse

18:30 Uhr Messfeier

**Man muss sein Kreuz
tragen und nicht
schleppen, und man
muss es wie einen
Schatz fassen, nicht
wie eine Last. Durch
das Kreuz allein
können wir Jesus
ähnlich werden.**

Dienstag, 10:45 Uhr Messfeier im Haus St. Nikolaus

Mittwoch, 19:00 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche Weiden

Donnerstag, 18:00 Uhr Aussetzung und Anbetung

19:00 Uhr Messfeier in der Klosterkapelle

Freitag, 19:00 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche Neusiedl

(Bei Begräbnissen findet keine Abendmesse statt!)

Anbetung

jeden 1. Dienstag im Monat: 18:00 (19:00) Uhr Stunde mit Jesus,

gestaltete Anbetung in der Pfarrkirche Neusiedl

Gebetsgruppen

- Jeden Mittwoch um 9 Uhr Rosenkranzgebet im NEZWERK in Neusiedl
- Jeden Freitag um 19:45 Uhr Gebetsrunde HINENI (www.hineni.at) im NEZWERK Neusiedl am See

Bibelabend

jeden letzten Dienstag im Monat Bibelabend 19:00 Uhr im NEZWERK in Neusiedl

Änderungen entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung in den Schaukästen bzw. unserer Homepage www.seelsorgeamsee.at!



Wir laden alle recht herzlich ein

Di., 24. Juni

19 Uhr Bibelabend

Do. 26. Juni

19 Uhr Messfeier
mit dem Lehrermadrigalchor

Fr. 27. Juni

15 Uhr Gebet in der
Kalvarienbergkapelle

Sa. 28. Juni

19 Uhr Messfeier in Weiden am See

**So. 29. Juni – 13. Sonntag
im Jahreskreis – Pfarrkirtag**

9:30 Uhr Messfeier im Pfarrgarten

19 Uhr Messfeier

Di. 1. Juli

19 Uhr Messfeier mit Verabschiedung
der Mariazell-Wallfahrer,
anschließend: Eine Stunde mit Jesus –
Impuls|Gebet|Lobpreis

41. Wallfahrt nach Mariazell

2. bis 6 Juli

Mi. 2. Juli

6:00 Uhr Abmarsch der 1. Gruppe

Do. 3. Juli

3:45 Uhr Abmarsch der 2. Gruppe

Fr. 4. Juli

5:30 Uhr Andacht in der Pfarrkirche

6:00 Uhr Abfahrt der 3. Gruppe

15 Uhr Gebet in der
Kalvarienbergkapelle

Sa. 5. Juli

19 Uhr Messfeier

So. 6. Juli –

14. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Messe

in der Stadtpfarrkirche

11:15 Uhr Gottesdienst

in der Basilika in Mariazell

16 Uhr Andacht beim Gnadenaltar

in der Basilika Mariazell

19 Uhr Abendmesse

in der Stadtpfarrkirche

19:45 Einzug der Wallfahrer

in Neusiedl am See

Sa. 12. Juli

19 Uhr Messfeier

So. 13. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Messfeier

19 Uhr Messfeier

Fr. 18. Juli

15 Uhr Gebet in der
Kalvarienbergkapelle

Sa. 19. Juli

19 Uhr Messfeier

So. 20. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Messfeier

19 Uhr Messfeier

Fr. 25. Juli

15 Uhr Gebet
in der Kalvarienbergkapelle

Sa. 26. Juli

19 Uhr Messfeier

So. 27. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Messfeier

19 Uhr Messfeier

Fr. 1. August

15 Uhr Gebet

in der Kalvarienbergkapelle

Sa. 2. August

19 Uhr Messfeier in Weiden am See

So. 3. August –

18. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Messfeier

19 Uhr Messfeier

Di. 5. August

19 Uhr Eine Stunde mit Jesus –
Impuls|Gebet|Lobpreis

Fr. 8. August

15 Uhr Gebet

in der Kalvarienbergkapelle

Sa. 9. August

19 Uhr Messfeier in Weiden am See

So. 10. August –

19. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Messfeier

19 Uhr Messfeier

Fr. 15. August – Maria Himmelfahrt

9:30 Uhr Messfeier

Fr. 15. August

15 Uhr Gebet

in der Kalvarienbergkapelle

Sa. 16. August

19 Uhr Messfeier in Weiden am See

So. 17. August – 20. Sonntag im Jahres-

kreis – Wallfahrt nach Frauenkirchen

4:45 Uhr Abmarsch der Fußwallfahrer
bei der Pfarrkirche

6:45 Uhr Abfahrt der Radwallfahrer

beim Hallenbad

8:45 Uhr Messfeier

in der Basilika Frauenkirchen

9:30 Uhr Messfeier

in der Stadtpfarrkirche

19 Uhr Messfeier

in der Stadtpfarrkirche

Fr. 22. August

15 Uhr Gebet

in der Kalvarienbergkapelle

Sa. 23. August

19 Uhr Messfeier in Weiden am See

So. 24. August –

21. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Messfeier

19 Uhr Messfeier

Fr. 29. August

15 Uhr Gebet

in der Kalvarienbergkapelle

Sa. 30. August

19 Uhr Messfeier in Weiden am See

So. 31. August –

22. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Messfeier

19 Uhr Messfeier

**Mit Beginn des neuen Arbeitsjahres
sind die Abendgottesdienste um
18:30 Uhr**

Di. 2. September

18:30 Uhr Eine Stunde mit Jesus –
Impuls|Gebet|Lobpreis

Fr. 5. September

15 Uhr Gebet

in der Kalvarienbergkapelle

Sa. 6. September

18:30 Uhr Messfeier, Messfeier,

gestaltet von den Gliedern der

katholischen Aktion zum Beginn

des neuen Arbeitsjahres

So. 7. September –

23. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Messfeier

18:30 Uhr Messfeier

Fr. 12. September

15 Uhr Gebet

in der Kalvarienbergkapelle

Sa. 13. September

18:30 Uhr Messfeier

So. 14. September –

24. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Messfeier

18:30 Uhr Messfeier

Fr. 19. September

15 Uhr Gebet

in der Kalvarienbergkapelle

Sa. 20. September

18:30 Uhr Messfeier

So. 21. September – 25. Sonntag im

Jahreskreis – Erntedankfest

9:30 Uhr Messfeier im Pfarrgarten

18:30 Uhr Messfeier

Ihr Druckkostenbeitrag

Nur durch Ihre finanzielle Unterstützung und durch die Beiträge der Inserenten ist es möglich, die Neusiedler - Weidener Nachrichten auch weiterhin in dieser Qualität drucken zu lassen. Wir bitten Sie daher auch dieses Jahr um Ihren finanziellen Beitrag.

Schon jetzt ein
aufrichtiges
„Vergelt's Gott“
für Ihre Spende.



Spendenkonto

IBAN AT79 2021 6230 1228 2000

Termine für die Herbst-Ausgabe

Redaktionsschluss: Mo. 15. Sept. 2025

Erscheinungstermin: Sa. 4. Okt. 2025

Hinweis

Aufgrund der langen Vorausplanung kann es bei den Terminen zu Veränderungen kommen. Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte der wöchentlichen Gottesdienstordnung bzw. unserer Homepage: www.seelsorgeamsee.at